

's Blättle

DIE GEMEINDE

KRAUCHENWIES



Waldhorn-Hock

4. bis 6. Juli 2026

Eintritt frei!

4. Juli: 17 Uhr Eröffnung, 18 Uhr **Jugendkapelle**, Fassanstich, ab 20 Uhr »Da Capo«

5. Juli: 10.30 Uhr **Gottesdienst**, anschließend **Blasmusik, Steel Band** und **Tanzkids**

6. Juli: ab 17 Uhr **Feierabendhock** mit »**Brassanstich**«

rund um die Waldhornhalle

 **Musikkapelle Krauchenwies e.V.**



Wichtige Rufnummern



➤ Gemeindeverwaltung Krauchenwies

Rathaus Krauchenwies

Bürgermeister Kern
Hausener Straße 1, 72505 Krauchenwies
info@krauchenwies.de, www.krauchenwies.de

Tel. 972-0

Sprechzeiten: Mo - Do 08.00 – 12.00 Uhr
Do 14.00 – 18.00 Uhr
Fr 08.00 – 12.30 Uhr



➤ Ortsverwaltung Ablach

Ortsvorsteher Sander Tel. (privat) 901144, Amt 1829
gemeindeverwaltung-ablach@krauchenwies.de

Sprechzeiten: Mo. 18:30 - 20:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



➤ Ortsverwaltung Bittelschieß

Ortsvorsteher Stumpp Tel. (privat) 1841, (Amt) 962647
gemeindeverwaltung-bittelschiess@krauchenwies.de

Sprechzeiten: Mi. 19.00 - 20.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



➤ Ortsverwaltung Göggingen

Ortsvorsteher Fischer Tel. (privat) 7324, (Amt) 304,
gemeindeverwaltung-goeggingen@krauchenwies.de,

Sprechzeiten: Mo. 18.30 - 19.30
Fr. 09.00 - 10.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung



➤ Ortsverwaltung Hausen a. A.

Ortsvorsteher Seeger Tel. (privat) 7440, (Amt) 1817
gemeindeverwaltung-hausen@krauchenwies.de,

Sprechzeiten: Mi. 10:00 - 11:00 Uhr
20:00 - 21:30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

➤ Telefonische Kontakte

Bürgerbüro	972-18 / -10
Standesamt	972-10 / -18
Ordnungsamt	972-13
Gemeindekasse	972-32 / -29
Gemeindewerke	972-36
Bauhof	96 22 06
Krauchenwieser Küste	7008
Forstrevier Inzigkofen-Krauchenwies	
susanne.schneider@irasig.de	Mobil 0172 / 76 37 415

➤ Bereitschaftsdienste

Notfalldienste

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Notruf Ärztlicher Notdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst:	0761 / 120 120 00
Krankentransport:	192 22
Apotheken:	0800 / 00 22 8 33
Tierarzt:	0 75 71 / 749 22 60

Störungsdienste

Störungsstelle Gas:	08 00 / 08 24 505
Störungsstelle Strom Netze BW:	08 00 / 36 29-477
Störungsstelle Wasser:	9 72 50

Soziale Dienste

Caritasverband Sigmaringen	
Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)	07571/7301-0
Fachbereich Jugend LRA SIG	0 75 71 / 102 42 84
Beratungsstelle psychische Erkrankungen	0 75 71 / 73 01 55
Psychosoziale Beratungsstelle	0 75 71 / 7 29 65-50 oder -52,
HIV-Sprechstunde	0 75 71 / 102 64 01
WEISSER RING Opferschutz	01 51 / 55 16 48 29
Beratung für Menschen mit Behinderung	0 75 71 / 752 39 10
Pflegestützpunkt LRA SIG	0 75 72 / 71 37-431
Wohngemeinschaft demenzkranke Menschen	0 75 71 / 731 97 60
Ambulanter Dienst Waldhäusle	0 75 52 / 933 77 90
Pflegedienst Sekunda	0 75 76 / 76 43
Seniorenzentrum Krauchenwies	0 75 76 / 9 61 80-0
Familienwerk Sölden e.V.	0 75 75 / 20 95 31
Hilfe von Haus zu Haus	0 75 76 / 96 11 74, 01 76 / 81 65 38 31
Sozialstation Thomas Geiselhart e.V. Sigmaringen	0 75 71 / 72 99 70
SENOVA Sigmaringendorf	0 75 71 / 5 25 50
Ambulante Hospizgruppe Sigmaringen e.V.	01 71 / 7 23 36 65

➤ Impressum

Herausgeber: Gemeinde Krauchenwies

Verantwortlich für den redaktionellen und amtlichen Teil:
Bürgermeister Manuel Kern oder die/der von ihm Beauftragte.

Verantwortlich für die Fraktionsmitteilungen:

Die jeweilige Fraktion bzw. der/ die Vorsitzende der jeweiligen Fraktion.

Verantwortlich für die Kirchen- & Vereinsmitteilungen:

Die jeweilige Kirche bzw. der/ die Vorsitzende des jeweiligen Vereins.

Für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Tel. 07771 9317-11,
anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

Einladung

**zur feierlichen Eröffnung des neuen
Krauchenwieser Busbahnhofs
am 10.07.2026 um 17.00 Uhr**



SAVE THE DATE

Feierliche Eröffnung des neuen Busbahnhofs in Krauchenwies

Die Gemeinde Krauchenwies lädt die Bevölkerung herzlich
zur feierlichen Eröffnung des neuen Busbahnhofs ein.

**10. Juli 2026 ab 17:00 Uhr
am Busbahnhof Krauchenwies**

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns die Fertigstellung
dieses wichtigen Projekts für unsere Gemeinde. Nutzen Sie
die Gelegenheit, den neuen Busbahnhof kennenzulernen und
gemeinsam einen schönen Abend zu verbringen.

VERANSTALTUNGS- KALENDER

DER GEMEINDE
KRAUCHENWIES



FR. 03.07.2026

18.00 Uhr

Elfmeterturnier

SC Göggingen

SA. 04.07.2026

Waldhornhock

Musikkapelle Krauchenwies

SO. 05.07.2026

Waldhornhock

Musikkapelle Krauchenwies

MO. 06.07.2026

Waldhornhock

Musikkapelle Krauchenwies

SA. 11.07.2026

Kilianifest

Freiwillige Feuerwehr Abt. Bittelschieß
Bürgerhaus Bittelschieß

SO. 12.07.2026

Kilianifest

Freiwillige Feuerwehr Abt. Bittelschieß
Bürgerhaus Bittelschieß

MO. 13.07.2026

Kilianifest

Freiwillige Feuerwehr Abt. Bittelschieß
Bürgerhaus Bittelschieß

Amtliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Gemeinde Krauchenwies für das Haushaltsjahr 2026

1. Haushaltssatzung der Gemeinde Krauchenwies

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat am 28.04.2026 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	15.043.800 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 15.752.700 €
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	- 708.900 €
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	160.000 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	160.000 €
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	- 548.900 €

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	14.610.500 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 14.158.500 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	452.000 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	6.221.000 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 5.319.000 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	902.000 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	1.354.000 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- 418.300 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	- 418.300 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	935.700 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 3.000.000 EUR

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 320 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge; 550 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. 343 v. H.

Krauchenwies, den 13.06.2026

Manuel Kern
Bürgermeister

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Gemeindewerke Krauchenwies – Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2026

1. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Gemeindewerke Krauchenwies – Wasserversorgung

Aufgrund von § 14 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes hat der Gemeinderat der Gemeinde Krauchenwies am 28.04.2026 den folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1 Erfolgsplan und Liquiditätsplan

1.	Erfolgsplan	2026
1.1	Gesamtbetrag der Erträge	815.600 €
1.2	Gesamtbetrag der Aufwendungen	- 994.300 €
1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 178.700 €
2.	Liquiditätsplan	2026
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	787.700 €
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	- 785.300 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	2.400 €
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000 €
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 202.000 €
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 197.000 €
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	- 194.600 €
2.8	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	200.000 €
2.9	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	200.000 €
2.11	geplante Veränderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	5.400 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 200.000 €.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Wirtschaftsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 €.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 180.000 €.

ausgefertigt:

Krauchenwies, den 13.06.2026

Kern, Bürgermeister

2. Bekanntmachung

Der vorstehende Wirtschaftsplan für das Jahr 2026 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Dieser wurde nach dem Beschluss des Gemeinderates gemäß § 81 Absatz 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde am 30.04.2026 vorgelegt. Die genehmigungspflichtigen Bestandteile wurden mit Haushaltserlass vom 12.06.2026 genehmigt. Der Wirtschaftsplan wird auf der Internetseite der Gemeinde öffentlich bereitgestellt. Er ist unter folgendem Link abrufbar: <https://www.krauchenwies.de/startseite/einwohner/satzungen.html>. Er steht dort bis zur Bekanntmachung des nächsten Wirtschaftsplanes zur Verfügung.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Gemeindewerke Krauchenwies – Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2026

1. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Gemeindewerke Krauchenwies – Abwasserbeseitigung

Aufgrund von § 14 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes hat der Gemeinderat der Gemeinde Krauchenwies am 28.04.2026 den folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1 Erfolgsplan und Liquiditätsplan

1.	Erfolgsplan	2026
1.1	Gesamtbetrag der Erträge	1.641.900 €
1.2	Gesamtbetrag der Aufwendungen	- 1.784.500 €
1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 142.600 €
2.	Liquiditätsplan	2026
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	1.456.200 €
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	- 1.226.900 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	229.300 €
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22.000 €
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 642.800 €
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 620.800 €
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	- 391.500 €
2.8	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	400.000 €
2.9	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 65.000 €
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	335.000 €
2.11	geplante Veränderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	- 56.500 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 400.000 €.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Wirtschaftsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 €.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 300.000 €.

ausgefertigt:

Krauchenwies, den 13.06.2026

Kern, Bürgermeister

2. Bekanntmachung

Der vorstehende Wirtschaftsplan für das Jahr 2026 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Dieser wurde nach dem Beschluss des Gemeinderates gemäß § 81 Absatz 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde am 30.04.2026 vorgelegt. Die genehmigungspflichtigen Bestandteile wurden mit Haushaltserlass vom 12.06.2026 genehmigt. Der Wirtschaftsplan wird auf der Internetseite der Gemeinde öffentlich bereitgestellt. Er ist unter folgendem Link abrufbar: <https://www.krauchenwies.de/startseite/einwohner/satzungen.html>. Er steht dort bis zur Bekanntmachung des nächsten Wirtschaftsplanes zur Verfügung.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Gemeindewerke Krauchenwies – Stromversorgung für das Wirtschaftsjahr 2026

1. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Gemeindewerke Krauchenwies – Stromversorgung

Aufgrund von § 14 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes hat der Gemeinderat der Gemeinde Krauchenwies am 28.04.2026 den folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1 Erfolgsplan und Liquiditätsplan

1.	Erfolgsplan	2026
1.1	Gesamtbetrag der Erträge	3.397.800 €
1.2	Gesamtbetrag der Aufwendungen	- 3.270.300 €
1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	127.500 €
2.	Liquiditätsplan	2026
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	3.395.500 €
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	- 3.249.300 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	146.200 €
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €

2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 100.000 €
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 100.000 €
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	46.200 €
2.8	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
2.9	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0 €
2.11	geplante Veränderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	46.200 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Wirtschaftsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 €.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 500.000 €.

ausgefertigt:

Krauchenwies, den 13.06.2026

Kern, Bürgermeister

2. Bekanntmachung

Der vorstehende Wirtschaftsplan für das Jahr 2026 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Dieser wurde nach dem Beschluss des Gemeinderates gemäß § 81 Absatz 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde am 30.04.2026 vorgelegt. Die genehmigungspflichtigen Bestandteile wurden mit Haushaltserlass vom 12.06.2026 genehmigt. Der Wirtschaftsplan wird auf der Internetseite der Gemeinde öffentlich bereitgestellt. Er ist unter folgendem Link abrufbar: <https://www.krauchenwies.de/startseite/einwohner/satzungen.html>. Er steht dort bis zur Bekanntmachung des nächsten Wirtschaftsplanes zur Verfügung.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.



Aktuelles aus dem Rathaus

Neues aus der Gemeinde auch auf Instagram

Die neuesten Informationen aus dem Rathaus und rund um Krauchenwies gibt es auch auf Instagram.

Wir freuen uns dort auf vielfältigen Austausch, Anregungen und tolle Projekte für und mit Ihnen, den Bürger*innen der Gemeinde.

Schauen Sie doch gerne mal auf *gemeinde_krauchenwies* vorbei. Wir freuen uns!



Beflaggung an öffentlichen Dienstgebäuden aller Behörden und Dienststellen des Bundes

Die Beflaggung an öffentlichen Dienstgebäuden wird bei besonderen Anlässen vom Bundesministerium des Inneren (Regierungspräsidium Tübingen) angeordnet.

Wir werden künftig an den Schaukästen neben den Dienstgebäuden in Krauchenwies und in allen Ortsteilen darüber informieren, zu welchem Anlass die Beflaggung stattfindet.

Regelmäßige Beflaggungstage bleiben von dieser Information unberührt, da diese wiederkehrend sind:

- am Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar)
- Nationalen Gedenktag für die Opfer terroristischer Gewalt (11. März)
- am Tag der Arbeit (1. Mai)
- am Europatag (9. Mai)
- am Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes (23. Mai)
- am Jahrestag des 17. Juni 1953
- am Jahrestag des 20. Juli 1944
- Heimattage Baden-Württemberg (11.09.)
- am Tag der Deutschen Einheit (3. Oktober)
- am Volkstrauertag (2. Sonntag vor dem 1. Advent)
- am Tag der Wahl zum Europäischen Bundestag sowie
- am Tag der Wahl zum Europäischen Parlament.

Die Gemeindeverwaltung

Jede Vorbereitung ist wertvoll!

Deutschland ist eines der sichersten Länder der Welt. Dennoch erleben wir, dass auch in Deutschland Krisen unsere gewohnten alltäglichen Abläufe stören. Extreme Wetterereignisse nehmen zu. Durch Cyberattacken, Desinformation oder Sabotage finden Angriffe auf Infrastrukturen, Meinungsbildung und Zusammenhalt statt. Selbst ein Krieg scheint nicht mehr so ausgeschlossen zu sein wie noch vor einigen Jahren. Vorsorge kann helfen, extreme Situationen besser zu bewältigen:

- Sie **wissen, was zu tun ist**, und können dadurch ruhiger bleiben.
- Sie können **sich und andere versorgen**, bis Hilfe eintrifft.
- Sie **entlasten Rettungskräfte**. Die können dann Menschen unterstützen, die sich nicht selbst helfen können.

Informieren Sie sich gerne digital <https://www.bbk.bund.de>

Die Gemeindeverwaltung Krauchenwies



Erleben Sie unsere geführten Rundgänge.

Krauchenwies kann auf eine lange Geschichte zurückblicken – und auf viele spannende Geschichten. In unterschiedlichen Führungen gibt Carmen Ziwes Einblicke in die Entstehungsgeschichte und Anekdoten der unterschiedlichen Krauchenwieser Sehenswürdigkeiten.

Fürstlicher Park

Der fürstliche Park in Krauchenwies kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Wandeln Sie bei einem Rundgang durch den schönen fürstlichen Park auf den Spuren des Hochadels. Lassen Sie sich von der vom englischen Landschaftsgarten inspirierten Parkanlage verzaubern. An der Seite von Carmen Ziwes können Besucher bei einem Rundgang die vielseitige Natur erleben. Zusammen mit interessanten Anekdoten und kurzweiligen Fakten lassen wir die Geschichte lebendig werden – und machen den Parkspaziergang zum besonderen Highlight.

Wenn Sie sich für eine Führung von etwa 1,0 - 1,5 Std. Dauer interessieren, nehmen Sie bitte unter 07576/972-0 Kontakt mit der Rathauszentrale auf.



Frauenführung

Frauengeschichten aus Krauchenwies

Beim Gang durch die Dorfmitte werden ganz unterschiedliche Frauen, die im Laufe der Jahrhunderte in Krauchenwies gelebt oder den Ort besucht haben, vorgestellt. Die Teilnehmenden hören vom Leben und Wirken adeliger Damen: etwa von Freifrau Amalie Sürgenstein, die im 16. Jahrhundert Orths herrin war, bis hin zur Kronprinzessin von Rumänien, die 1893 hier ihren Honeymoon verbrachte. Aber auch von den Sorgen und Schicksalen von Klosterfrauen, einer vermeintlichen Hexe und einer mutigen jungen Frau im Reichsarbeitsdienstlager im Krauchenwieser Schloss wird berichtet.

Wenn Sie sich für eine Führung von etwa 1,5 Std. Dauer interessieren, nehmen Sie bitte unter 07576/972-0 Kontakt mit der Rathauszentrale auf.

Rathausführung

Wandeln Sie auf historischen Pfaden durch die Ortsmitte von Krauchenwies und erleben Sie welche Geschichten das Rathaus für Sie bereithält.

Der Rundgang beginnt am Rathaus, der erste Halt ist in der Ortsmitte. Dort befanden sich einst wichtige Gebäude, Handel, Handwerk, Gastronomie, die damals schon von der einstigen Residenz der von Hohenzollern profitierten. Nach einem Spaziergang zur Kirche und der einstigen Schule geht es zurück zum Rathaus. Die Geschichten die Sie dort erwarten sind allesamt packend und vielfach erheiternd. Über den ehemaligen Schul- und Verwaltungsbau mit Arrestzelle sind jede Menge Geschichten über Lehrer, Pfarrer, den Amtsarzt und Bürgermeister erhalten geblieben. Besonders ein junger Lehrer, damals Provisor genannt, hatte sich mit den „Oberen“ gerne angelegt. Nichteinhaltung des Dienstweges, Grußpflichtverletzung gegenüber dem Pfarrer und vieles mehr sind verbriefte und haben das Zeug zum bühnenreifen Volksstück. Dass die Gemeindeführerin durch ihre historische Kleidung den Sprung in die Vergangenheit visualisierte, versteht sich von selbst. (Text: Arno Möhl)

Wenn Sie sich für eine Führung von etwa 1,5 Std. Dauer interessieren, nehmen Sie bitte unter 07576/972-0 Kontakt mit der Rathauszentrale auf.

WOCHENMARKT

**auf dem Löwenplatz,
gegenüber Rat-
jeden Mittwoch
von 8.00 - 11.30 Uhr**

Besuchen Sie unseren Wochenmarkt und lassen Sie sich hauptsächlich durch Produkte aus der Region verführen.

Gemüse, Obst, Kartoffeln, Eier, Käse, Oliven, Wurstwaren, Nudeln und Backwaren.

Einen kürzeren Weg vom Erzeuger zum Kunden gibt es kaum.

DIE GEMEINDE

KRAUCHENWIES



Standorte der Defibrillatoren

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass in folgenden öffentlichen Einrichtungen in denen auch Sport betrieben wird Defibrillatoren für den Ernstfall zur Verfügung stehen:

- Rathaus in Krauchenwies
- Turn und Festhalle in Ablach
- Turnhalle in Göggingen
- Vereinsheim Göggingen
- Turn und Festhalle in Hausen a.A.
- Turnhalle in Krauchenwies
- Festhalle Waldhorn in Krauchenwies
- Bürgerhaus Bittelschieß



Der Defibrillator wird im Falle eines plötzlichen Herzstillstandes im Rahmen der Herz-Lungen-Wiederbelebung eingesetzt. Durch seinen Schock kann das lebensbedrohliche Kammerflimmern beendet werden, wodurch das Herz wieder in der Lage ist zu seinem ursprünglichen Rhythmus zurückzufinden.

Die Defibrillatoren sind kinderleicht zu bedienen und erklären sich von selbst, sie geben dem Ersthelfer akustisch vor, was zu tun ist.

Die Gemeindeverwaltung

Warum Wasser- und Abwassergebühren kostendeckend sein müssen

Sauberes Trinkwasser und eine funktionierende Abwasserentsorgung gehören zur unverzichtbaren Grundversorgung unserer Gemeinde. Damit diese Leistungen dauerhaft in hoher Qualität, sicher und zuverlässig erbracht werden können, werden Wasser- und Abwassergebühren erhoben. Diese dienen ausschließlich der Finanzierung der entsprechenden Infrastruktur und Leistungen – von der Gewinnung und Aufbereitung des Trinkwassers über den Unterhalt des Leitungsnetzes bis hin zur Ableitung und Reinigung des Abwassers.

Die Gebühren unterscheiden sich von Gemeinde zu Gemeinde, da jede Kommune unterschiedliche Voraussetzungen, Infrastrukturen, Investitionsbedarfe und Betriebskosten aufweist. Deshalb müssen die Gebühren regelmäßig überprüft und an die tatsächlichen Kosten angepasst werden. Das Ziel ist eine kostendeckende Finanzierung: Wer die Leistungen nutzt, trägt die dafür entstehenden Kosten. So wird sichergestellt, dass die Versorgung langfristig gesichert ist und keine Finanzierung zulasten anderer Gemeindeaufgaben oder künftiger Generationen erfolgt.

Der Gemeinderat hat diese Notwendigkeit an seiner Sitzung vom **23. Juni** nochmals ausdrücklich anerkannt und einen Grundsatzbeschluss gefasst, wonach die Wasser- und Abwassergebühren künftig jährlich überprüft und konsequent kostendeckend ausgestaltet werden sollen.

In den kommenden Jahren steht die Gemeinde vor einem umfangreichen Ausbau-, Modernisierungs- und Sanierungsprogramm im Wasser- und Abwasserbereich. Diese Investitionen sind notwendig, um die Versorgungssicherheit, die Wasserqualität sowie den Werterhalt der Infrastruktur langfristig zu gewährleisten. Die damit verbundenen Kosten werden sich entsprechend auch in den Gebühren widerspiegeln. Damit schafft die Gemeinde die Grundlage dafür, dass die Bevölkerung auch künftig auf eine leistungsfähige, sichere und qualitativ hochwertige Wasserver- und Abwasserentsorgung zählen kann.

Verhinderungspflege und Betreuungsleistung nach §45

Maschinenring
Alb-Oberschwaben e. V.



Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V.

88356 Ostrach, Hauptstraße 17

Ab dem Pflegegrad 1 steht Betroffenen ein Entlastungsbetrag von 1.500€ pro Jahr für haushaltsnahe Dienstleistungen zu.

Dieser Betrag ist dafür gedacht, Sie im Haushalt zu unterstützen, z. B. bei den anfallenden Reinigungsarbeiten, bei der Wäschepflege, für die Zubereitung der Mahlzeiten oder um Einkäufe zu tätigen.

Unsere Hauswirtschaftlerinnen helfen Ihnen gerne und übernehmen diese Aufgaben für Sie.

Auskunft und Beratung:

Ulrike Reiter, Telefon 07585/9307-11 oder E-Mail u.reiter@mr-ao.de

Ortsverwaltung Ablach

Ortschaftsratsitzung

**Einladung zu der am Mittwoch, den 08.07.2026
um 19.30 Uhr stattfindenden öffentlichen Sitzung
des Ortschaftsrates im Sitzungssaal des Rathauses Ablach**

Öffentliche Sitzung

1. Allgemeine Bekanntgaben
2. Baugesuch
3. Vorstellung Abwassergebührenkalkulation und der daraus resultierenden Erhöhung
4. Unterstützung der Ortschaftsräte
5. Namensgebung Gögginger Bühl
6. Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zu der Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Ralph Sander
Ortsvorsteher

Kinder, Jugend & Bildung

Kindergarten St. Josef



Besuch vom Rettungsdienst im Kindergarten St. Josef

Am Mittwoch, den 17.06.2026 haben wir im Kindergarten Besuch von einem Rettungsdienst der Malteser bekommen.

Zu Beginn haben wir erstmal den Rettungswagen genau angeschaut und auch das Martinshorn gehört. Dann wurde die Liege herausgefahren und mithilfe einer Rettungsbarre ein Kind daraufgelegt.

Danach hat uns der Herr von den Maltesern gezeigt, wie man den Herzschlag und den Blutdruck misst. Natürlich wurde auch gezeigt, wie man einen Verband richtig anlegt. Die Kinder hatten daraufhin selbst die Möglichkeit anderen Kindern einen Verband anzulegen. Zum Schluss hatte fast jedes Kind einen Verband.

Am Ende durfte sich jedes Kind, das wollte, auf die Liege setzen und einmal hoch- und wieder herunterfahren.

Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals bei den Maltesern für diese tollen Einblicke und Erklärungen bedanken. Der Besuch war sehr lehrreich und hat viel Spaß gemacht.



Die Malteser zu Besuch im Kiga St. Josef
Foto: Kiga St. Josef

Sommerfest im Kindergarten St. Josef



Foto: Kiga St. Josef

Am **Freitag, den 19.06.26** feierten wir bei strahlendem Sonnenschein und sommerlich heißen Temperaturen unser Sommerfest. Zu Beginn begrüßten die Kinder ihre Familien mit einem Lied und sorgten damit für einen schönen gemeinsamen Start. Anschließend

konnte die gesamte Familie an verschiedenen Stationen aktiv werden. Unter anderem gab es riesengroße Seifenblasen, eine Fotostation und Dosenwerfen. An jeder Station konnten die Kinder Stempel sammeln. Wer alle Stempel beisammen hatte, durfte sich zum Abschluss einen eigenen Button als schöne Erinnerung an das Fest gestalten.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Jede Familie brachte eine Kleinigkeit fürs Buffet mit. Dadurch entstand ein vielfältiges Buffet und alle konnten sich daran stärken und die gemeinsame Zeit genießen.

Dank des großen Engagements aller Beteiligten wurde unser Sommerfest zu einem rundum gelungenen Tag mit vielen fröhlichen Begegnungen, Spiel, Spaß und guter Stimmung.

Das Kiga-Team St. Josef

Montessori Kinderhaus 3 Linden



Foto: Bettina Jäger

Am 24.06.2026 erforschten die Kinder beim bundesweiten MINT-Machtag unter dem Motto „Sag mal Aaah – gesund in die Zukunft“ den menschlichen Körper und alles, was ihn gesund erhält. Gemeinsam sprachen wir über Arztbesuche, unsere Sinne, das Gehirn und die inneren Organe. Mithilfe von Bilderbüchern und kurzen Filmen lernten die Kinder, wie der Körper funktioniert und warum gesunde Ernährung, Bewegung, Entspannung und ausreichend Schlaf wichtig sind. Ein Experiment zum Händewaschen zeigte anschaulich, wie Seife Bakterien und Viren entfernt.

Besonders spannend war das Thema Immunsystem: Die Kinder schlüpfen selbst in die Rolle der „Körperpolizei“ und sortierten Krankheitserreger aus. Auch Wunden und die erstaunliche Fähigkeit des Körpers zur Selbstheilung wurden thematisiert.

So erlebten die Kinder einen lehrreichen Vormittag, der die Grundlage für einen bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit der eigenen Gesundheit legte. Zum Abschluss erhielt jedes Kind stolz seine Forscherurkunde.

Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Sigmaringen e.V.

Einladung zum Informationsbesuch bei den Hospiz- und Palliativeinrichtungen in Sigmaringen

Die hospizlichen Einrichtungen in Sigmaringen und das Palliativnetz Landkreis Sigmaringen e.V. laden interessierte Bürger und Bürgerinnen zu einem gemeinsamen Informationsbesuch am **Dienstag, 21. Juli 2026, 13.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr**, in das Hospiz Johannes, Bitelschießer Straße 21, in Sigmaringen ein.

Ausgehend von einer gemeinsamen hospizlichen Grundidee werden der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst der Malteser, die ambulante Hospizgruppe Sigmaringen e.V. für Erwachsene und das Hospiz Johannes sich jeweils in einer eigenen Präsentation vorstellen und auf die Unterschiede und Voraussetzungen der Inanspruchnahme eingehen. Das multiprofessionelle Team des Palliativnetzes des Landkreises Sigmaringen e.V. (SAPV) steht für eine ambulante, ganzheitliche Unterstützung von schwer kranken und sterbenden Menschen im gesamten Landkreis Sigmaringen in der von den Patienten gewünschten Umgebung zur Verfügung.

Alle Dienste folgen der Grundidee, den Menschen mit Empathie, Verständnis und Linderung existenzieller Nöte am Ende des Lebens beizustehen, um so die letzte Lebensphase erträglicher und menschenwürdiger erfahren zu lassen.

Für Fragen steht ausreichend Zeit zur Verfügung.

Treffpunkt ist um 13.30 Uhr im Hospiz Johannes in Sigmaringen. Parkplätze stehen im Umfeld um die Kirche St. Fidelis in ausreichender Anzahl zur Verfügung. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt und ergibt sich aus der Reihenfolge der Anmeldung.

Anmeldungen mit Angabe der Erreichbarkeit werden spätestens bis Dienstag, 14. Juli 2026 erbeten an info@hospiz-sigmaringen.de oder Telefon 07571 62185 (auch Anrufbeantworter).

Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Kaffeepause ist eingeplant.

FC 1911 Krauchenwies/Hausen/Göggingen

WIR UNTERSTÜTZEN MENSCHEN MIT NEUROLOGISCHEN ERKRANKUNGEN

Der gebürtige Ablacher, ehemalige Fußballer des SC Göggingen und heutige Oberbürgermeister der Stadt Balingen Dirk Abel und seine Frau Iris:

"Ende März 2023 erlitt unsere gesunde 13-jährige Tochter Emily infolge eines Zeckenstichs eine äußerst starke FSME-Erkrankung mit sehr schwerer Gehirnentzündung. Nach Überlebenskampf, acht Wochen Intensivstation, Langzeitbeatmung und sieben Monaten neurologischer Reha wurde schließlich das sogenannte Locked-in-Syndrom diagnostiziert. Als schwerbehindertes Kind konnten wir sie am 22.12.2023 nach Hause holen und pflegen sie seither im Kreis der Familie.

Die Erfahrungen mit dem eigenen Schicksal und dem anderer Familien sind für uns Anlass, die Emmi-Stiftung zu gründen.

Sie hat das Ziel, Menschen mit neurologischen Erkrankungen eine bestmögliche Förderung und Unterstützung zu bieten. Da Emmi von klein auf ein besonders tierliebendes Mädchen war, liegt der Stiftung auch die Förderung des Tierwohls sehr am Herzen."

<https://www.emmi-stiftung.de/>

<https://www.fc1911.de>

Zu Gunsten der Emmi-Stiftung veranstaltet der FC 1911 zur Saisoneroöffnung kommenden Sonntag ein Benefizspiel gegen den Oberligisten TSG Balingen. Anpfiff am 19.elf in Krauchenwies ist um 14 Uhr (aufgrund des Waldhorn-Hocks ist der Bewirtungsschluß für spätestens 18 Uhr geplant) und in der Halbzeit spielt die Musikkapelle Ablach ein kleines Platzkonzert. Alle Einnahmen des Tages kommen der Emmi-Stiftung zu Gute. Wir freuen uns daher auf Euer zahlreiches Kommen und Eure Unterstützung!

Kath. öffentl. Bücherei St. Nikolaus



Wichtige Informationen zu den Öffnungszeiten der KÖB St. Nikolaus Göggingen

Liebe Leserinnen und Leser der Bücherei, bitte beachtet für die kommenden Wochen unsere Sonderschließung und die Sommerpause:

- **15.07.2026 (Sonderschließung):** Wegen Personalmangel bleibt die Bücherei an diesem Tag geschlossen.

- Vom **03.08.2026 bis zum 13.09.2026** machen wir eine Sommerpause! Deckt euch vorher gerne noch mit ausreichend Lesestoff für den Sommer ein!
- Ab dem **16.09.2026** sind wir wieder wie gewohnt von **16:00 bis 18:00 Uhr** im Büchercontainer auf dem Dorfplatz für euch da.

Verstärkung dringend gesucht!

Damit wir auch in Zukunft verlässlich öffnen können, braucht unser Team dringend Unterstützung bei der Büchereiarbeit. Zudem suchen wir ab September eine neue Leitung für unsere Bücherei. Wenn du Freude an Büchern hast und dich ehrenamtlich für unsere Gemeinde engagieren möchtest, melde dich bei uns! Komm einfach während der Öffnungszeiten im Büchercontainer vorbei oder schreibe uns eine E-Mail an: koeb.goeggigen@gmx.de.

Euer Team der KÖB St. Nikolaus Göggingen

Kraftsport Krauchenwies



Kraftsport Krauchenwies überzeugt beim Bavaria Cup und beteiligt sich am Krauchenwieser Ferienspaß



v.l.n.r Jonas Speidel, Nele Schermuly (Betreuerin), Christian Fluera, Ewen Schermuly, Tristan Kihm.
Foto: Kraftsport

Beim internationalen Bavaria Cup am 27. Juni 2026 in Landshut, einem reinen Kreuzhebewettkampf, präsentierten sich die Athleten des **Kraftsport Krauchenwies e.V.** mit starken Leistungen und mehreren Spitzenplatzierungen.

In der Jugendklasse bis 83 kg erreichte Ewen Schermuly mit einer beeindruckenden Last von 135 kg den dritten Platz. Gleichzeitig stellte er damit eine neue persönliche Bestleistung auf.

Noch erfolgreicher verlief der Wettkampf für **Tristan Kihm**. In der Jugendklasse bis 74 kg sicherte er sich mit 140 Kilo den ersten Platz. Diese Last übersteigt bereits das doppelte seines eigenen Körpergewichts (66,9kg) und stellte ebenfalls eine persönliche Bestleistung dar. In der stark besetzten Aktivenklasse bis 105 Kilogramm gingen Jonas Speidel und Christian Fluera an den Start. Jonas Speidel belegte mit der beeindruckenden Last von 250 Kilogramm (fünf Zentner) den achten Platz und behauptete sich damit in einem leistungsstarken Teilnehmerfeld. Christian Fluera brachte sogar 275 Kilogramm zur Hochstrecke und sicherte sich damit den dritten Platz. Der Kraftsport Krauchenwies e.V. zieht damit eine durchweg positive Bilanz des Wettkampftages. Besonders erfreulich sind die persönlichen Bestleistungen der beiden Nachwuchsathleten sowie die starken Platzierungen in der hochklassig besetzten Aktivenklasse. Die Ergebnisse bestätigen die kontinuierliche Trainingsarbeit des noch jungen Vereins.

Bereits in seinem Gründungsjahr beteiligt sich der Kraftsport Krauchenwies e.V. außerdem am Krauchenwieser Ferienspaß. Unter dem Motto „Einführung in die Welt des Kraftsports“ öffnet der Verein am **20. August 2026** seine Trainingsräume für alle ab 12 Jahren (auch

Eltern und Großeltern). Beginn ist um **10.00 Uhr**. Nach einer Einführung und einem gemeinsamen Training wird ab **12.30 Uhr** gemeinsam gegrillt. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Aktuell sind noch 20 Plätze verfügbar. Weitere Infos folgen im Blättle und auf der Internetseite der Gemeinde Krauchenwies.

Der Verein bedankt sich herzlich bei der J. Willibald GmbH, für die wertvolle Unterstützung und freut sich darauf, viele sportbegeisterte Jugendliche und Erwachsene beim Ferienspaß begrüßen zu dürfen.



Landfrauen Göggingen

Programm 2. Jahreshälfte 2026

Samstag, 18. Juli 2026 – Gartenführung bei Glücksgemüse
Bei Catrin und Tobias von Glücksgemüse erhalten wir interessante Einblicke in den regionalen Gemüseanbau und die nachhaltige Bewirtschaftung. Anschließend lassen wir dort den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde ausklingen.

Uhrzeit: 14:00 Uhr | **Ort:** Seegrasscheuer Göggingen (ehemals Obst- und Garten)

Anmeldung bis 10.07.2026 bei Lisa Stärk unter 0172 70 35 30 4

August 2026 - Sommerpause

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden eine schöne Sommerzeit und erholsame Ferien.

Ausflug 19.09.2026 – Parkführung Krauchenwies

Am Samstag, den 19. September 2026, laden wir herzlich zu unserem diesjährigen Ausflug nach Krauchenwies ein. Bei einer interessanten Führung durch den Fürstlichen Park erfahren wir Wissenswertes über die Geschichte, die Gestaltung und die besondere Pflanzenwelt dieser weitläufigen Parkanlage.

- **13:00 Uhr | Treffpunkt Bushaltestelle Adlerplatz** für alle, die mit dem Fahrrad fahren möchten
- **13:15 Uhr | Treffpunkt Bushaltestelle Adlerplatz** für diejenigen die mit dem Auto kommen möchten (bitte Fahrgemeinschaften bilden).
- **Start der Führung:** 13:30 Uhr bei der Feuerwehr Krauchenwies | **Dauer** ca. 1,5–2 Stunden

Nach der Führung erfolgt die Weiterfahrt zur Krauchenwieser Küste. Dort lassen wir den Nachmittag in gemütlicher Runde ausklingen und genießen die gemeinsame Zeit. **Anmeldung bis 01. September 2026 bei Beatrix Müller unter 0171 70 13 58 0**

Freitag, 02. Oktober 2026 – Gestaltung des Erntedankaltars

Uhrzeit: 16:00 Uhr | **Ort:** Kirche St. Nikolaus Göggingen

Um Mithilfe sowie Spenden von Obst, Gemüse und Blumen wird herzlich gebeten.

Mittwoch, 21. Oktober 2026 – Workshop / Kreativabend

Bei unserem Kreativabend gestalten wir mit Plotter, Holz und verschiedenen Materialien kleine Geschenkkideen und Dekorationen.

Uhrzeit: 19:00 Uhr | **Ort:** Sportheim Göggingen

Anmeldung bis 10.10.2026 bei Lisa Stärk unter 0172 70 35 30 4 o. Ulrike Bosch unter 01520 45 66 57 4. *Teilnehmerzahl begrenzt.*

Sonntag, 29. November 2026 - Eröffnung Adventsweg Göggingen

Nähere Informationen folgen.

Mittwoch, 09. Dezember 2026 – Vorbereitung für den Weihnachtsmarkt Göggingen

Uhrzeit: 18:30 Uhr | **Ort:** Sportheim Göggingen Gemeinsame Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt.

Samstag, 12. Dezember 2026 - Dorfweihnacht Göggingen

Anmeldungen sind immer jeweils in der WhatsApp Umfrage oder telefonisch möglich!

Musikkapelle Krauchenwies



Liebe Gesamtgemeinde Krauchenwies,
der diesjährige Waldhorn-Hock steht für unseren Verein unter besonderen Vorzeichen:

Völlig unerwartet mussten wir vergangene Woche von einem geschätzten Vereinskameraden Abschied nehmen. Sein Verlust erfüllt uns alle mit tiefer Trauer, wir realisieren noch nicht, dass er nicht mehr in unseren Reihen sein wird.

Mit ihm haben wir nicht nur einen engagierten Musiker, sondern vor allem einen guten Freund verloren. Der warme Klang seines Euphoniums wird in unseren Reihen schmerzlich fehlen und dennoch wird seine Melodie in unseren Herzen weiterklingen.

Dennoch – oder gerade deshalb – haben wir uns in Absprache mit seiner Familie dazu entschieden, den Waldhorn-Hock auch in diesem Jahr stattfinden zu lassen. Wir möchten dieses Fest in seinem Sinne ausrichten und ihm damit ein ehrendes Andenken bewahren. Vielleicht wird uns nicht immer nach einem unbeschwerten Lächeln zumute sein, doch wir sind überzeugt, dass auch er gewollt hätte, dass die Gemeinde zusammenkommt und die Musik weiter erklingt. Unser tiefes Mitgefühl gilt allen Angehörigen, an die wir in dieser schweren Zeit denken.

Lieber Markus / Vone,
noch immer sind wir fassungslos und können nicht begreifen, dass dein Stuhl in unseren Reihen leer bleiben und dein warmer Euphonium-Ton ausbleiben wird. Deine umsichtige, ruhige und wertschätzende Art werden uns schmerzlich fehlen. Es ist nicht in Worte zu fassen, wie groß dein Einsatz für unseren Verein war und mit welcher Selbstverständlichkeit du dein Wissen und Können in unser Vereinsleben eingebracht hast.
Wir danken dir aus tiefstem Herzen für all die Momente, die wir mit dir erlebt haben.
Auch wenn deine Melodie in unseren Reihen nun verstummt, klingt sie in unseren Herzen weiter. Wir werden dir ein ehrendes Andenken bewahren.

Deine Musikkameraden

In liebevoller Erinnerung

Musikschule Gesamtgemeinde

An- und Abmeldefrist

Liebe Kinder, Jugendliche und Eltern,
wir möchten zu den diesjährigen An- und Abmeldefristen der Musikschule Krauchenwies informieren. Die Anmeldungen könnt ihr bis zum **20.07.2026** bei euren Jugendleitern abgeben. Bei der Entscheidung, welches Instrument ihr spielen wollt, unterstützen euch die Jugendleiter der Vereine sehr gerne.

Für alle, die ihre Ausbildung abgeschlossen haben oder sich aus einem anderen Grund abmelden möchten gilt: Gebt eure Abmeldung bis spätestens zum **20.06.2026** ab, da sich sonst euer Vertrag automatisch um ein Schuljahr verlängert.

Die Musikschule der Gesamtgemeinde Krauchenwies freut sich jetzt schon auf alle Neuzugänge und natürlich auch über alle, die ihre Ausbildung weiter fortsetzen! Wir wünschen viel Spaß beim Entdecken, Lernen und Spielen der Instrumente!

Narrenzunft Dreischuh Hausen a.A.



SOPPENHOCKETA

Vom **18. bis 20. Juli** veranstaltet die Narrenzunft Dreischuh Ihre traditionelle Soppenhocketa auf dem Soppen in Hausen mit folgendem Programm:

Samstag 18. Juli 2026

Beginn 18.30 Uhr Countryabend - Eintritt Frei -

Wir servieren Spareribs vom Grill, Chili con Carne und Chili sin Carne
Ab 20.00 Uhr musikalische Unterhaltung mit der Countryband WESTERN-TRAIL, welche seit fast 20 Jahren das Publikum mit Ihrer rockigen Countrymusik begeistert. Mit Barbetrieb.

Sonntag 19. Juli 2026

10.30 Uhr Frührschoppen
Ab 11.30 Uhr reichhaltiger Mittagstisch (auch bei schlechter Witterung)
Ab 14.00 Uhr Dreischuh-Fußball-Meisterschaft (Anmeldung bis 13.45 Uhr auf dem Festgelände) mit großartigen Gewinnen
Nebenbei können unsere Gäste es sich bei Kaffee und Kuchen gut gehen lassen.
Dieses Jahr neu im Programm: Narrenkino
13.30 Uhr KleinNarrensamen
15.00 Uhr KidsNarrensamen
16.30 Uhr Theateraufführung Lillibell
18.00 Uhr TeensNarrensamen
Ab 18 Uhr Feierabendhock
20.00 Uhr WM-Spiel Public Viewing
Das ganze Wochenende über große Hüpfburg, Kleindkind – Spielbereich, das legendäre Zehnerle Spiel und weitere schöne Attraktionen.

Montag 20. Juli 2026

Ab 15.30 Uhr Kaffee und Kuchen
Ab 17.00 Uhr Feierabendhock
Ab 18.00 Uhr Unterhaltung durch die Trachtenkapelle Hausen a.A.

Sportverein Hausen a.A. 1926 e.V.



AFTERNOON DARTS Party

- LIVE ÜBERTRAGUNG**
ab Halbfinale auf Großbildleinwand
- HAPPY-HOUR, TRINK 2, ZAHL 1,**
zu den Finalspielen auf Bargetränke
(ab ca. 19 Uhr, Uhrzeit kann je nach Turnierverlauf variieren, es könnte früher sein oder später werden)
- WER IN VERKLEIDUNG ERSCHEINT BEKOMMT EIN BARGETRANK GRATIS**
- SAMSTAG 11. JULI 2026**
TURNHALLE IN 72505 HAUSEN AM ANDELSBACH
- TURNIERSTARTERFELD UM 12:30 UHR BESTEHT AUS 112 SPIELERN (ALLE STARTPLÄTZE BELEGT!)**
- HOCHKLASSIGE UND SPANNENDE SPIELE GARANTIERT!**
- KOMMT ZUM ENDSPIEL VORBEI, FEUERT DIE SPIELER AUF DER BÜHNE AN, FEIERT MIT!**

EINTRITT FREI!
OPEN-END!

Hochklassiges Steeldart Turnier beim SV Hausen

Foto: Raphael Berin

Seniorenkreis Göggingen „AW-St. Nikolaus“

Herzliche Einladung zum Sommerfest

Der Sommer ist schon da und vielleicht wird er wieder heiß. Deswegen machen wir unser Sommerfest wieder an einem kühlen Platz, nämlich an der Krauchenwieser Küste.
Für musikalische Unterhaltung sorgt Adolf Riester aus Leibertingen und wir singen in den höchsten Tönen.

Do, 16. Juli 2026, Abfahrt mit PKW: 14.00, Adlerplatz

Anmeldungen bis So, 12. Juli bei Georg Binder
Tel.: 7182, mail: g-binder@t-online.de

Seniorenwerk Hausen-Ettisweiler-Bittelschieß



Seniorentreff im Rathaus - "Spiele und Schwätza" am Mittwoch, 08. Juli 2026 um 14.00 Uhr

Zum Spielenachmittag der Senioren im Untergeschoss des Rathauses laden wir alle, die Lust am Spielen haben, recht herzlich ein. Wir spielen Bingo und Binokel oder auch andere Brett- und Kartenspiele. Wer nicht spielen will, kann auch nur zum Schwätzen kommen. Wir freuen uns über jeden Besuch und holen gerne alle ab, die nicht zu Fuß kommen können. Bitte unter der Tel.Nr. 7499 oder 7057 anmelden.
Wir hoffen auf zahlreiches Kommen.

Turnverein Krauchenwies



Der TV Krauchenwies e.V. lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein.

Datum: **Dienstag, 21.07.2026, Uhrzeit: 19.30 Uhr**

Ort: Rathaus Krauchenwies, Rathaussaal

Tagesordnung:

Begrüßung und Totenehrung
Bericht zum Vereinsgeschehen
Bericht des Kassenwarts
Bericht zur Kassenprüfung
Entlastung
Neuwahlen 2027 mit zu besetzenden Posten
Anträge und Sonstiges

Anträge sind bis spätestens 17.07.26 schriftlich per E-Mail an Turnverein-Krauchenwies@TV-Krauchenwies.de oder per Post an Harald Nöth, Gremlichstrasse 10/1, 72505 Krauchenwies zu richten.

Das Vorstandsteam

VdK Ortsgruppe Krauchenwies

Grillnachmittag an der Küste

Am **Freitag den 17. Juli** findet um **15:00 Uhr** bei Andrea an der Krauchenwieser Küste unser Grillnachmittag statt. Anmeldung und Info bis Dienstag den 14. Juli bei Klaus Bergermann Tel.: 07576 575

Kirchennachrichten

Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulfingen

Samstag, 04.07.2026

Rulfingen - 18:30 Uhr - Patrozinium Hl. Ulrich mit Ministrantenaufnahme, anschl. Stehempfang

Sonntag, 05.07.2026

Krauchenwies - 10:30 Uhr - Ökum. Gottesdienst zum Waldhornhock

Montag, 06.07.2026

Krauchenwies - 18:30 Uhr - Friedensgebet

Dienstag, 07.07.2026

Göggingen - 18:30 Uhr - Eucharistiefeyer

Evangelische Kirchengemeinde Sigmaringen

Gottesdienste

Fr, 03.07.26

15:30 Uhr Fideliswiesen, Dr. Sill mit Abendmahl (Saft)

Sa, 04.07.26

10:00 Uhr Kleine Kirche „Stürmische Zeiten“, Kreuzkirche, Team

So, 05.07.26

09:00 Uhr Krankenhauskapelle, Dr. Sill

10:00 Uhr Kreuzkirche, Dr. Sill

10:30 Uhr Ökum. Festgottesdienst zum Musikfest, Sauer/ Dreher

10:30 Uhr Ökum. Gottesdienst Gartenfest Laiz, Team

Diese Woche:

Kleine Kirche mit anschließendem Zusammensitzen, Kaffeerunde, Männer-Vesper

Infos zu Terminen/Veranstaltungen unter: www.evang-sig.de

Anmeldung Newsletter: www.evang-sig.de/newsletter

Monatl. [Veranstaltungskalender](#) + [Gemeindebrief](#) gibt es im Gottesdienst sowie in der offenen Stadtkirche (Karlstr. 22).

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Wochenspruch:

Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. (Epheser 2,8)

Sonntag, 5. Juli (5. Sonntag nach Dreieinigkeit)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin M. Grau)

Montag, 6. Juli

15.00-17.00 Uhr Begegnungscafé

Dienstag, 7. Juli

18.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

Donnerstag, 9. Juli

19.30 Uhr Anmeldung für den neuen Konfirmandenjahrgang im Paul-Gerhardt-Saal

Freitag, 10. Juli

16.00 Uhr Gruppenstunde der „Meute“

17.00 Uhr Gruppenstunde der „Füchse“

19.45 Uhr Probe Posaunenchor in Meßkirch

Sonntag, 12. Juli (6. Sonntag nach Dreieinigkeit)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Melina-Marie Rassul (Pfarrerin A. Kunkel)

Landratsamt Sigmaringen

Förster lädt zu Waldspaziergängen in Sigmaringendorf und Herbertingen ein

Der Wald ist mehr als nur Bäume – ein lebendiges Ökosystem voller Geschichten! Was dieses Ökosystem in den Gemeindewäldern von Sigmaringendorf und Herbertingen zu bieten hat und wie es funktioniert, erläutert Revierförster Tobias Meikis bei zwei Waldspaziergängen: am **Mittwoch, 8. Juli, um 18.30 Uhr** mit Treffpunkt am Bürgerhaus in Sigmaringendorf sowie am **Mittwoch, 15. Juli, um 18.30 Uhr** am Waldparkplatz in Herbertingen.

Bei den Spaziergängen richten die Teilnehmenden den Blick auf den jeweiligen Gemeindewald und können neue Perspektiven des Waldes entdecken. Tobias Meikis teilt mit ihnen sein Fachwissen über das Ökosystem Wald, nachhaltige Forstwirtschaft und die Auswirkungen des Klimawandels und gibt spannende Einblicke in seinen Beruf. Die Teilnehmenden können die Gelegenheit nutzen, um Fragen zu stellen, zu diskutieren und sich mit anderen Naturliebhabern auszutauschen.

Eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung und ein Lageplan des Treffpunkts sind auf der Internetseite des Fachbereichs Forst unter www.landkreis-sigmaringen.de/waldkalender beziehungsweise über untenstehenden QR-Code zu finden. Im Sigmaringer Waldkalender gibt es auch noch viele weitere interessante Veranstaltungen rund um den Wald.



Workshop-Teilnehmer bereiten Grillbeilagen zu und konservieren den Sommer im Glas

Passend zur Sommerzeit bietet der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen zwei Workshops an: Während es am Donnerstag, 9. Juli, um Beilagen zum Grillen geht, dreht sich am **Freitag, 10. Juli**, alles um Fruchtaufstriche, Gsälz und Co.

Grillen ist Herzenssache – und die Beilage das Tüpfelchen auf dem i. Dabei muss es nicht immer der klassische Kartoffelsalat sein: Beim Workshop am **Donnerstag, 9. Juli, von 16 bis 19.30 Uhr** lernen die Teilnehmenden kreative und ausgewogene Alternativen zu den bekannten Grill-Klassikern kennen. Aus regionalen und saisonalen Zutaten bereiten sie gemeinsam knackige Salate sowie leichte, raffinierte Aufstriche und Dips zu. Regionales Getreide wird zu duftendem Grillbrot verarbeitet.

„Sommer im Glas“ heißt es beim Workshop am **Freitag, 10. Juli, von 10 bis 13.30 Uhr**. Daran teilnehmen können alle, die das ganze Jahr über Lust auf den Geschmack des Sommers haben – und das ohne Verschwendung. Denn wenn im Sommer alles gleichzeitig reif wird, ist Kreativität gefragt. Im Workshop erfahren die Teilnehmenden, wie saisonale Überschüsse optimal verwertet und haltbar gemacht werden können. Gemeinsam verarbeiten sie sonnengereiftes, regionales Obst und Gemüse zu fruchtigen Aufstrichen und traditionellem Gsälz mit modernem Pfiff. Ganz nebenbei lernen sie die richtige Technik und Gelier-Tricks für eine sichere und lange Haltbarkeit ihrer Vorräte kennen.

Die Veranstaltungen findet in einer Lehrküche der ehemaligen Bertha-Benz-Schule, In der Talwiese 18 in 72488 Sigmaringen, statt. Die Teilnahme kostet jeweils 12 Euro pro Person. Erforderlich ist eine Anmeldung bis Sonntag, 5. Juli, über den Veranstaltungskalender des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen im Internet. Dort sind auch weitere Hinweise und ein Lageplan zu finden.

Fledermaus-Interessierte können sich Aktionswochenende anschließen

Um Datenlücken zum Fledermausvorkommen zu schließen, treffen sich ehrenamtlich engagierte Fledermausinteressierte von **Donnerstag, 2., bis Sonntag, 5. Juli**, im Donautal. Sie suchen in der Umgebung nach noch unbekannten Fledermausquartieren, überprüfen bekannte Quartiere und hoffen, anhand akustischen Monitorings neue Artnachweise für die Region zu erbringen. Wer Interesse hat, kann sich den Aktivitäten der Fledermaussuchenden gerne anschließen, zum Beispiel für eine Exkursion.

Veranstalterin des Aktionswochenendes „Weißer Fleck“ ist die Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Landratsamt Sigmaringen. „Im Landkreis Sigmaringen sind uns noch nicht viele Quartiere bekannt. Dabei bietet die Landschaft mit ihren zahllosen Felsformationen und alten Gemäuern eigentlich sehr viel Potenzial für die Tiere“, sagt Ingrid Kaipf, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft. „Wir hoffen, mit unserem ehrenamtlichen Team etwas Licht ins Dunkel bringen zu können und einige neue Quartierstandorte zu entdecken. Da die Menschen vor Ort den besten Einblick haben, was vor ihrer Haustür unterwegs ist, freuen wir uns auch sehr über Quartiermeldungen und Hinweise auf mögliche Fledermausvorkommen, die wir im Rahmen des Weißen Flecks näher unter die Lupe nehmen können.“

Weitere Informationen zum Aktionswochenende gibt es bei Sarah Koschnicke vom Landratsamt Sigmaringen, Telefon: 07571 102-2344, E-Mail: sarah.koschnicke@irasig.de. Sie nimmt auch gerne Hinweise auf Fledermausvorkommen im Landkreis Sigmaringen entgegen.

Entsorgungsanlage Ringgenbach öffnet am 16. Juli später

Die Entsorgungsanlage Ringgenbach mit Abfallumladestation, Recyclingstation und Grünabfallkompostierungsanlage ist am **Donnerstag, 16. Juli, von 8 bis 10 Uhr** geschlossen. Grund dafür sind Instandsetzungsarbeiten an den Schrankenanlagen im Eingangsbereich. Der reguläre Betrieb ist an diesem Tag von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr.

Darüber hinaus ist die Entsorgungsanlage zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar: montags von 8.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr, dienstags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr, freitags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr sowie samstags von 8 bis 12 Uhr. Letzter Einlass ist 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten, also um 11.45 Uhr und um 16.15 Uhr beziehungsweise freitags um 16.45 Uhr.

Fragen beantworten die Mitarbeitenden der Kreisabfallwirtschaft gerne unter der Telefonnummer 07571 102-6677 und per E-Mail an abfallberatung-kaw@irasig.de. Weitere Informationen gibt es auch über die Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft und auf der Internetseite des Landkreises: www.landkreis-sigmaringen.de/abfallwirtschaft.

Vortrag zum Arbeitsmarkt steht beim Arbeitnehmervertreter-Treffen im Mittelpunkt

Bei einem Treffen von Arbeitnehmervertretern im Landratsamt hat Landrätin Stefanie Bürkle zahlreiche Betriebs- und Personalräte sowie Mitarbeitervertretungen empfangen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand ein Vortrag von Markus Nill, dem Vorsitzenden der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Balingen-Reutlingen. Seine Agentur setzt sich nach einer Fusion zum 1. Januar dieses Jahres aus den vier Landkreisen Zollernalb, Sigmaringen, Reutlingen und Tübingen zusammen, mit insgesamt 333.000 sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten.

Wie Markus Nill berichtete, lag der Arbeitslosenstand im erweiterten Bezirk im Mai 2026 bei 20.857 Menschen. Dem gegenüber standen 5.069 offene Stellen. Die Geschäftsstelle Sigmaringen habe im Jahresvergleich einen Anstieg der Arbeitslosigkeit um ein Prozent verzeichnet. Von den anzeigepflichtigen Entlassungen im Jahr 2025 waren 464 Beschäftigte betroffen. Begründet wurde dies zumeist mit der schlechten wirtschaftlichen Lage der Firmen: Manche gingen in Insolvenz oder mussten Filialen schließen. Hauptsächlich traf es den Maschinenbau und die Metallbranche. Die Beschäftigung in Kurzarbeit ging zum Ende des vergangenen Jahres von 2537 auf 510 Personen deutlich zurück. Der Geschäftsführer der Agentur für Arbeit beschrieb die sogenannte Arbeitsmarktdrehzscheibe und lobte die Initiative, die Unternehmen, die Personal abbauen, mit Firmen in Kontakt bringt, die dringend Fachkräfte suchen.

Von den arbeitslosen Menschen sind im gesamten Agenturbezirk 28,2 Prozent mindestens 55 Jahre alt. 44 Prozent gingen vor der Arbeitslosigkeit einer Helfertätigkeit nach. Zum Beschäftigungswachstum im Vorjahresvergleich trug 2025 insbesondere die um 2343 gestiegene Zahl der Menschen ausländischer Staatsangehörigkeit bei – aus der Ukraine, dem Westbalkan, den Asylherkunftsländern oder sonstigen Drittstaaten. Dringend gesucht würden Auszubildende, sagte Markus Nill. Demnach lägen im Landkreis Sigmaringen für 1355 offene Ausbildungsplätze in diesem Jahr bisher lediglich 383 Bewerbungen vor.

Das bisherige Bürgergeld wird zum 1. Juli durch das Grundsicherungsgeld ersetzt. Das Sanktionsmanagement dürfte sich mit dem Inkrafttreten des neuen Gesetzes jedoch in Grenzen halten, prophezeite Nill. Die 2025 im Monatsschnitt vorgenommene Leistungsminderung habe bei 1,4 Prozent gelegen und dürfte nur eine minimale Steigerung erfahren.

Ausgehend von diesen präsentierten Zahlen entwickelte sich beim Arbeitnehmervertreter-Treffen eine rege Diskussion. Damit wurde einmal mehr deutlich, dass es sich um eine gewinnbringende Veranstaltung handelt, die alle zwei Jahre stattfindet und dem beruflichen Erfahrungsaustausch, der Weiterbildung der Interessenvertretung im Landkreis Sigmaringen und dem regionalen Austausch der Sozialpartnerschaft dient.

Landkreisweite Kampagne #wirschauenhin gegen häusliche Gewalt startet

Häusliche Gewalt geschieht oft im Verborgenen und betrifft Menschen unabhängig von Alter, Herkunft oder sozialem Hintergrund. Mit der neuen Social-Media-Kampagne #wirschauenhin setzen mehrere Institutionen im Landkreis Sigmaringen gemeinsam ein Zeichen gegen häusliche Gewalt. Zum offiziellen Start der Kampagne laden die beteiligten Organisationen alle Interessierten für Donnerstag, 16. Juli, zur Auftaktveranstaltung um 10.30 Uhr auf den Karlsplatz in Sigmaringen ein.

Ziel der Initiative ist es, für das Thema zu sensibilisieren, die konkreten Hilfsangebote im Landkreis sichtbar zu machen und Betroffenen Mut zu geben, Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Herzstück sind mehrere professionell produzierte Videoclips, die über soziale Medien verbreitet werden. Die Umsetzung erfolgt gemeinsam mit der Videoagentur #imlände, die bereits vergleichbare Projekte realisiert hat.

Getragen wird die Kampagne von der Beratungsstelle Häusliche Gewalt des Caritasverbands Sigmaringen, dem Frauenhaus in Trägerschaft des Hauses Nazareth, der Außenstelle Sigmaringen des Weißen Rings sowie der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Sigmaringen. Schirmherrin ist Landrätin Stefanie Bürkle.

Bei der Auftaktveranstaltung am 16. Juli erwartet die Besucherinnen und Besucher nach dem Grußwort der Landrätin ein abwechslungs-

reiches Programm mit dem Improvisationstheater „Spieltrieb“, einer interaktiven Wohnzimmer-Installation sowie Informationen zu den Hilfs- und Beratungsangeboten im Landkreis. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit für Gespräche mit den beteiligten Akteurinnen und Akteuren sowie einen Einblick in die Ziele und Inhalte der Kampagne #wirschauenhin.

Für Sie notiert

Selbsthilfegruppe nach Schlaganfall

Wir treffen uns jeden 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr
Café „Brauchbar“ Begegnungstreff“ Messkircherstrasse 2, 88512 Mengen
Um Anmeldung wird gebeten:
015127194927 oder info@shg-sig-schlaganfall.de

Kindertagespflege Garten-Zwerge in Levertzweiler (Ostrach)

Als qualifizierte Tagesmutter betreue ich seit 2022 liebevoll U3-Kinder in meiner Kindertagespflege Garten-Zwerge.
Bei uns stehen Natur, Bewegung und gesunde Ernährung im Mittelpunkt.
Wir verbringen viel Zeit draußen, entdecken die Jahreszeiten und säen gemeinsam eigenes Gemüse im Garten.
Dazu gibt es täglich frisch gekochtes, kindgerechtes Mittagessen.
Natürlich groß werden – jetzt Platz sichern!
Selina Zengerle
0173 5878212
gartenzwerge@yahoo.com

Der Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e. V.

Warum es uns gibt.

Jährlich erkranken deutschlandweit 2000 Kinder an Krebs. **Das sind 2000 Kinder, die sich von heute auf morgen in einer Ausnahme-situation wiederfinden** und schon in viel zu jungen Jahren mit der Erfahrung einer lebensbedrohlichen Krankheit konfrontiert werden. Die **Eltern, Geschwister und Großeltern** sind ebenso von dieser Diagnose betroffen und häufig mit vielen Ängsten, Zweifeln und der Ungewissheit darüber, wie es weitergeht, belastet. Genau diese Kinder und Familien brauchen unsere Hilfe.

Was wir tun.

Der Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen möchte den Familien in dieser schweren Zeit **Mut, Hilfe und Hoffnung** geben...

- im Elternhaus und Familienhaus, in denen die Eltern während der klinischen Therapie der Kinder wohnen und ein „Zuhause auf Zeit“ finden können
- durch die psychosoziale Begleitung der betroffenen Kinder und deren Familien während der Therapie, in Palliativsituationen und in der Nachtherapiezeit
- mit organisierten Freizeiten für Patienten, deren Eltern und Geschwister oder für verwaiste Eltern
- durch Finanzierung von Personalstellen, finanzielle Unterstützung der Forschung und vielfältige Betreuungsangebote für Patienten und deren Eltern auf den Stationen

Warum wir Ihre Hilfe brauchen.

Doch helfen können wir nur **gemeinsam mit Ihnen**. Denn alles, was wir für krebskranke Kinder und deren Familien tun, wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Auch Sie können den Kindern und Familien helfen, wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen. Gemeinsam können wir den kranken Kindern und ihren Familien helfen.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Helfen Sie uns zu helfen!

Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63
BIC: SOLADES1TUB

VR Bank Tübingen eG
IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02
BIC: GENODES1STW

Weitere Informationen über unseren Verein finden Sie auf unserer Webseite unter www.krebskranke-kinder-tuebingen.de. Besuchen Sie uns doch auch auf unserer Facebook-Seite ([krebsskranke.Kinder.Tuebingen](https://www.facebook.com/krebskranke.Kinder.Tuebingen)) oder bei Instagram ([@krebsskrankekindertuebingen](https://www.instagram.com/krebskrankekindertuebingen)).

Familienwerk Sölden - Stationsgebiet Krauchenwies

Mit vollem Einsatz. Mitten im Leben. Zum Wohle unserer Familien. Wann kommt die Dorfhelferin oder Familienpflegerin in Ihre Familie? Wann haben Sie Anspruch auf diese Hilfe?

Sie befinden sich:

- im Krankenhaus
- zur Kur
- krankgeschrieben zu Hause (bei Risikoschwangerschaft oder Entbindung zuzahlungsfrei).

Sie sind:

- Krankenversichert oder Beihilfe berechtigt
- Voll- oder Teilzeithausfrau oder Hausmann.

Sie haben

- Kinder unter 12 Jahren (AOK unter 14 Jahren) oder ein behindertes Kind
- eine Krankmeldung Ihres Arztes.

Sie suchen

- jemanden, der sich während Ihres Krankenstandes um Ihre Kinder, den Haushalt sowie die sonst regelmäßig von Ihnen ausgeführten Hausarbeiten und ggfs. landwirtschaftlichen Arbeiten kümmert.

Dann wissen Sie:

- wir sind für Sie und Ihre Familie da und sorgen dafür, dass Sie sich in Ruhe erholen können, während unsere Fachkräfte die sonst von Ihnen täglich zu verrichtenden Arbeiten erledigen.

Bitte sprechen Sie Ihren Hausarzt oder den derzeit behandelnden Arzt auf die Möglichkeit eines Einsatzes an.

Ihre Ansprechpartnerin und Einsatzleitung für das Stationsgebiet Krauchenwies: Sabine Mutschler

Tel.: 07575/209531 · Sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de

Campus Galli

04./05. Juli: Lagerleben – Lager erleben

Große Living History Veranstaltung auf CAMPUS GALLI

Dieses Wochenende verwandelt sich die Klosterbaustelle zum 3. Mal in einen lebendigen Treffpunkt des frühen Mittelalters: Living-History-Gruppen aus ganz Deutschland schlagen ihre Zelte auf und lassen Geschichte greifbar werden. In und um ihre Lager präsentieren die Darsteller authentische Ausstattungen wie Schmuck, Waffen und Rüstungen, Kleidung sowie Koch- und Alltagsutensilien. Zahlreiche Handwerksvorführungen geben Einblick in mittelalterliche Techniken: Glasperlenherstellung, Knochenschnitzerei, Färben, Holz-, Textil- und Lederarbeiten und dieses Jahr auch mit Bronzeguss. Viele Mitmachangebote laden dazu ein, selbst aktiv zu werden und Handwerk nicht nur zu sehen, sondern zu erleben. Erleben Sie das Lagerleben in all seinen Facetten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere nächsten Termine:

18./19.07.: Feder & Farbe – Schrift im Mittelalter

05.08. / 12.08. / 19.08. / 26.08. / 02.09. / 09.09.: Mitmach-Mittwoch

22./23.08.: Wir schnitzen

05./06.09.: Färben-Wochenende

NZ Obere Donau

Fridingen. Bedrohte Schönheiten – Exkursion zu den Lebensräumen von Rotem und Schwarzem Apollo. **Sonntag, 12. Juli, 10 bis ca. 13 Uhr** (Anmeldung bis 09.07.)

Für die beiden vom Aussterben bedrohten Tagfalterarten wurden in den vergangenen Jahren gezielte Pflegemaßnahmen im Naturschutzgebiet Stiegelesfels – Oberes Donautal umgesetzt. Durch die Freistellung von Felsen sowie Block- und Schotterhalden konnten nun erstmals deutliche Bestandszunahmen festgestellt werden. Nach einer kurzen Wanderung erläutern Fachleute des Naturschutzreferats vom Regierungspräsidium Freiburg an verschiedenen Exkursionspunkten am Sonntag, 12. Juli, von 10 bis ca. 13 Uhr die durchgeführten Maßnahmen. Dabei gehen sie auch auf die Lebensweise der Schmetterlinge ein. Die Exkursion findet zur Flugzeit der Falter statt. Bei sonnigem Wetter stehen die Chancen gut, einen Apollo beobachten zu können. Die Teilnahme ist kostenlos. Treffpunkt: Parkplatz Skihütte Fridingen. Leitung: Naturschutzzentrum Obere Donau, Regierungspräsidium Freiburg, LEV Tuttlingen. Anmeldung bis 9. Juli beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Mahlstetten. Auf dem Alten Schäferweg. Wanderung am **Sonntag, 12. Juli, 10 Uhr**

Die Wanderung führt am Sonntag, 12. Juli ab 10 Uhr zur Lippachmühle, über den Glatten Fels zum Allenspacher Hof und hinab zum Schäferbrunnen. Von dort geht es weiter durch das Schäfertal nach Böttingen auf den Alten Berg und wieder hinunter zur Grauentalquelle. Treffpunkt: Parkplatz am Hirsch-Kletterpark in Mahlstetten; Dauer ca. 4 Stunden, 13 km, 300 Höhenmeter. Anmeldung und Informationen beim Naturparkführer Hubert Stehle, hubert-stehle@gmx.de, Telefon 07777/9396443 oder 0160 99729903.

Beuron. Fachtagung „Der Warzenbeißer im Fokus – Forschung, Lebensraum und Naturschutz im Grünland“. **Dienstag, 21. Juli, 9:30 bis 16:30 Uhr** (Anmeldung bis 10.07.)

Der Warzenbeißer ist eine in Deutschland und Baden-Württemberg gefährdete Heuschreckenart. Er wurde zum Insekt des Jahres 2026 gewählt und steht stellvertretend für die bedrohte Vielfalt der Insekten in Magerrasen und extensiv genutzten Wiesen. Renommiertere Experten aus Wissenschaft und Naturschutz beleuchten bei der ganztägigen Fachtagung am Dienstag, 21. Juli von 9:30 bis 16:30 Uhr aktuelle Erkenntnisse zu Biologie, Ökologie und Schutz der Art sowie zu weiteren Heuschreckenarten. Im Mittelpunkt stehen zudem Managementmaßnahmen zur Sicherung artenreicher Insektenlebensräume. Eine Exkursion in das Naturschutzgebiet Irndorfer Hardt ergänzt das Programm und veranschaulicht Maßnahmen zum Erhalt wertvoller Grünlandlebensräume. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude. Leitung: Alisa Klamm, Dr. Daniel Baumgärtner. Gebühr: 30 Euro. Anmeldung bis 10. Juli beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Inkontinenz verstehen – Lebensqualität zurückgewinnen

Über 110 Teilnehmende informierten sich bei „Medizin kompakt erklärt“ über moderne Therapien bei Harn- und Stuhlinkontinenz und die interdisziplinäre Kompetenz am SRH Klinikum Sigmaringen

Mehr als 110 Interessierte nutzten im Rahmen der Welt-Kontinenz-Woche die Gelegenheit, sich bei der Vortragsreihe „Medizin kompakt erklärt: Inkontinenz muss dein Leben nicht bestimmen“ umfassend zu informieren. An zwei Veranstaltungsorten – im Gesundheitszentrum Bad Saulgau sowie im SRH Klinikum Sigmaringen – wurde deutlich: Inkontinenz ist ein weit verbreitetes Thema, über das viele sprechen möchten, wenn der Raum dafür geschaffen wird.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die gebündelte Kompetenz aus Gynäkologie, Urologie und Allgemein- und Viszeralchirurgie. Die drei Fachbereiche beleuchteten das Thema interdisziplinär und

verständlich – von Ursachen über Diagnostik bis hin zu modernen Therapieangeboten.

„Kontinenz bedeutet Teilhabe am Leben – wer betroffen ist, denkt jeden Tag darüber nach“, erklärte PD Dr. med. Matthias Goos, Leitender Oberarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie. Er machte deutlich, dass Inkontinenz häufig mit dem Alter zunimmt, aber auch durch Faktoren wie Geburtstraumata, Ernährung, Medikamente oder chronische Erkrankungen beeinflusst wird. Entscheidend sei insbesondere die Belastbarkeit des Beckenbodens.

Dr. med. Zoltan Varga, Chefarzt der Urologie betonte aus urologischer Sicht: „Inkontinenz beim Mann ist kein einheitliches Krankheitsbild. Eine genaue Differenzierung der Ursachen ist entscheidend, um gezielt behandeln zu können.“ Moderne Therapien reichen heute von Medikamenten bis hin zu minimalinvasiven und operativen Verfahren.

Die Chefärztin der Gynäkologie und Geburtshilfe am Klinikum Emilia Wozniak, hob hervor: „Gerade Frauen sind häufig betroffen – etwa durch Schwangerschaft, Geburt oder hormonelle Veränderungen. Wichtig ist: Es gibt wirksame Hilfe, und die Therapie wird individuell abgestimmt.“

Moderne Medizin – auch robotisch unterstützt

Ein besonderer Fortschritt liegt in der robotischen Chirurgie mit dem Da-Vinci-System, das am SRH Klinikum Sigmaringen eingesetzt wird. Gerade bei komplexen Eingriffen im Beckenbodenbereich – etwa bei Senkungsoperationen – bietet diese Technologie entscheidende Vorteile wie höchste Präzision durch dreidimensionale Sicht und feinste Instrumentensteuerung, schonendere Eingriffe mit geringerer Belastung für das Gewebe, weniger Schmerzen und schnellere Erholung nach der Operation sowie hohe Erfolgsraten bei gleichzeitig geringem Komplikationsrisiko. Damit profitieren Patientinnen und Patienten von modernster Technik in Kombination mit hoher fachlicher Expertise.

Was Betroffene wissen sollten

Inkontinenz betrifft in Deutschland 10 Millionen Menschen – und ist medizinisch gut behandelbar. Es gibt unterschiedliche Formen der Inkontinenz, die gezielt unterschieden werden müssen. Eine frühzeitige Abklärung verbessert die Behandlungsmöglichkeiten deutlich.

Konkreter Mehrwert für den Alltag

Regelmäßiges Beckenbodentraining stärkt gezielt die Muskulatur und ist wichtig. Schon kleine Anpassungen im Alltag helfen: Gewichtsreduktion, Blasentraining und bewusste Trinkgewohnheiten. Ernährung beeinflusst die Beschwerden – z. B. durch Kaffee oder Alkohol. Zudem gibt ein individuelles „Kontinenz-Notfallset“ Sicherheit im Alltag.

Ein besonderer Fokus lag zudem auf dem interdisziplinären Beckenbodenzentrum am SRH Klinikum Sigmaringen. Hier arbeiten die Fachbereiche eng zusammen und bieten mit einer spezialisierten Beckenbodensprechstunde eine umfassende Diagnostik, individuelle Beratung und maßgeschneiderte Therapiekonzepte.

Die Veranstaltung machte deutlich: Inkontinenz ist kein Tabuthema und kein unausweichliches Schicksal. Wer Beschwerden hat, sollte diese frühzeitig ansprechen – denn die moderne Medizin bietet heute vielfältige und wirkungsvolle Lösungen.

SRH MVZ Landkreis Sigmaringen gewinnt weitere Ärztinnen und Ärzte – Versorgungsangebot in Orthopädie, Chirurgie, Physikalische, Rehabilitative Medizin und Allgemeinmedizin deutlich erweitert

Das SRH MVZ Landkreis Sigmaringen baut seine medizinische Stärke in der Region weiter aus: Mit mehreren neuen Ärztinnen und Ärz-

ten in den Fachbereichen Orthopädie, Chirurgie, Physikalische und Rehabilitative Medizin sowie Allgemeinmedizin wird das ambulante Versorgungsangebot im Gesundheitszentrum Bad Saulgau gezielt erweitert. Die personellen Verstärkungen ermöglichen nicht nur eine breitere Fachabdeckung, sondern auch neue Leistungen wie ambulante Hernien-Operationen und konzertierte rehabilitative Behandlungen direkt im MVZ.

Bereits seit Anfang April unterstützt Khaled Laktina, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie das Ärzteteam um Dr. Peter Genesis und Klaus Peter Igel in der Praxis für Orthopädie und Chirurgie. Der Facharzt war bereits von 2018 bis 2023 in Bad Saulgau tätig und ist den Patientinnen und Patienten sowie dem Team daher bestens bekannt. Mit seiner Rückkehr gewinnt das MVZ wertvolle Erfahrung und zusätzliche fachliche Kompetenz zurück.

Durch die personelle Verstärkung kann das ambulante OP-Angebot erweitert werden. So wird Klaus Peter Igel ab Juli auch ambulante Hernien-Operationen anbieten. Damit reagiert das SRH MVZ auf den steigenden Bedarf an wohnortnahen chirurgischen Leistungen. Seit dem 15. Mai 2026 ergänzt zudem Doctor medic Roxana Gruber das MVZ mit eigenem Arztsitz in der Physikalischen und Rehabilitativen Medizin. Ihre Sprechstunde erweitert das Angebot insbesondere in der orthopädisch-konservativen Versorgung. Dazu zählen unter anderem Behandlungen bei Schulter-, Knie-, Hüft- und Rückenbeschwerden, orthopädische Nachsorge, Akupunktur, Die Behandlung von Beschwerden Und Erkrankungen von anderen Gelenken sowie die Behandlung chronischer Wunden.

Auch in der hausärztlichen Versorgung gibt es erfreulichen Zuwachs: Seit dem 1. Juni verstärkt die Allgemeinmedizinerin Dr. Lucine Agababian das Team mit vollem Arztsitz. Sie deckt ein breites allgemeinmedizinisches Leistungsspektrum ab, darunter Sonografie und DMP, und ergänzt damit das Angebot von Dr. Andreas Müller.

SRH MVZ Geschäftsführerin Peggy Hanisch begrüßte die neuen Ärztinnen und Ärzte persönlich vor Ort. „Mit dem ärztlichen Aufbau des SRH MVZ in Bad Saulgau können wir die Gesundheitsversorgung in der Region stabilisieren und weiter auf- und ausbauen“, betonte sie.

Freundschaftlicher Schachvergleich zwischen der Realschule Mengen und der Leopoldschule Altshausen

Einen spannenden und zugleich äußerst fairen Schachvergleichskampf trugen die Schach-AGs der Realschule Mengen und der Leopoldschule Altshausen aus. Insgesamt 72 Partien wurden an den Brettern gespielt, wobei jeder Teilnehmer sechs Begegnungen gegen einen Spieler der Gastschule absolvierte.

Die Veranstaltung war in zwei Gruppen organisiert und bot den Schülerinnen und Schülern zahlreiche Gelegenheiten, ihr Können unter Beweis zu stellen. Dabei stand nicht nur der sportliche Wettbewerb im Mittelpunkt, sondern vor allem die Freude am Schachspiel und die Begegnung mit Gleichgesinnten.

Am Ende hatten die Gäste aus Altshausen mit 41 Punkten knapp die Nase vorn, während die Realschule Mengen 31 Punkte erzielen konnte. Das Ergebnis geriet jedoch schnell zur Nebensache, denn die Atmosphäre während des gesamten Vergleichskampfes war von großer Fairness, gegenseitigem Respekt und echter Begeisterung für das königliche Spiel geprägt.

Besonders erfolgreich aus Mengener Sicht war Michael Bonin, der alle seine Partien gewinnen konnte und damit als bester Spieler des Tages hervorging. Ebenfalls starke Leistungen zeigten Khoi Nguyen mit fünf Punkten sowie Jannis Zielke, Leon Gutschmidt und Maik Lauer, die jeweils vier Punkte für die Realschule Mengen beisteuerten. Für die Realschule Mengen spielten Elyess Azzabi, Michael Bonin, Max-Luca Haushalter, Ben Selbherr, Khoi Nguyen, Isabell Remensperger, Leon Gutschmidt, Adrian Irmeler, Maik Lauer, Jonathan Markert und Jannis Zielke.

Auch die beiden AG-Leiter Marc Rukwid und Michael Kostecky freuten sich über den gelungenen Vergleichskampf. In einer kurzen Spielpause lieferten sich die beiden Schachlehrer selbst eine spannende Blitzpartie, die Marc Rukwid für sich entscheiden konnte.

Die Schach-AG der Realschule Mengen besteht seit zwei Jahren und erfreut sich wachsender Beliebtheit. Neben der Förderung von Konzentration, strategischem Denken und Ausdauer bietet sie den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen, faire Wettkämpfe zu erleben und über Schulgrenzen hinweg neue Kontakte zu knüpfen. Vergleichskämpfe wie dieser zeigen eindrucksvoll, dass Schach weit mehr ist als nur ein Spiel – es verbindet Menschen und vermittelt wichtige Werte wie Respekt, Geduld und gegenseitige Wertschätzung.

Am Ende waren sich beide AG-Leiter einig: Auf das Ergebnis kann man stolz sein, noch wichtiger aber ist die vorbildliche Haltung, mit der alle Kinder an die Bretter gingen. Damit war der Vergleichskampf ein voller Erfolg und macht Lust auf eine Neuauflage im kommenden Schuljahr.

Besichtigung der kritischen Infrastruktur der Stadt Pfullendorf

Auf Initiative von Bürgermeister Ralph Gerster fand am Montag, den 22.06.2026 eine Besichtigung der kritischen Infrastruktur der Stadt Pfullendorf statt. Ziel der Veranstaltung war es insbesondere, den führenden Offizieren der Staufer-Kaserne unter Führung von Oberst Christian Schoebel einen umfassenden Einblick in die Einrichtungen und Strukturen der kritischen Infrastruktur sowie in deren Schutz und Sicherung zu geben.

„Der regelmäßige Austausch und die offene Kommunikation mit den Vertreterinnen und Vertretern der Staufer-Kaserne sind mir ein wichtiges Anliegen. Gerade in Zeiten vielfältiger Herausforderungen und multinationaler Krisen ist es von großer Bedeutung, dass Bundeswehr, Stadtverwaltung, Gemeinderat und die Betreiber kritischer Infrastrukturen weiterhin eng zusammenarbeiten und die jeweiligen Aufgaben, Zuständigkeiten und Anforderungen kennen. Solche Termine stärken das gegenseitige Verständnis und fördern die Zusammenarbeit zum Wohl unserer Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger“, betonte Bürgermeister Ralph Gerster.

Neben den Offizieren der Staufer-Kaserne nahmen auch die Fraktionsvorsitzenden der Gemeinderatsfraktionen, die Bürgermeisterstellvertreter, die Amtsleiter der Stadt Pfullendorf, Feuerwehrkommandant Dieter Müller sowie Mitarbeitende der Stadtwerke Pfullendorf und der Regionalnetze Linzgau an der Informationsveranstaltung teil.

Der Nachmittag begann im Alten E-Werk der Stadtwerke Pfullendorf. Dort begrüßte Bürgermeister Ralph Gerster die Teilnehmer und hob die Bedeutung eines engen Austauschs zwischen Kommune, Bundeswehr und den Verantwortlichen der kritischen Infrastruktur hervor.

Mit einem Impulsvortrag führte Jörg-Arne Bias, Geschäftsführer der Stadtwerke Pfullendorf, in das Thema ein und gab einen Überblick über die Versorgungsstrukturen der Stadt. Im Anschluss stellten Andreas Spieß, technischer Geschäftsführer der Regionalnetze Linzgau, sowie seine Mitarbeiter Manuel Dippel und Harald Volk die unterschiedlichen Aufgabenbereiche ihres Unternehmens vor. Dabei erläuterten sie, wie die Versorgungssicherheit in den Bereichen Strom- und Wasserversorgung gewährleistet wird und welche Maßnahmen zum Schutz vor möglichen Gefährdungen, Sabotageakten oder anderen Bedrohungen getroffen werden.

Im zweiten Teil des Nachmittags stand die Besichtigung der Kläranlage Pfullendorf auf dem Programm. Tiefbauamtsleiter Wolfgang Braunschweig erläuterte dort die Funktionsweise und die technischen Abläufe der Anlage. Gleichzeitig verdeutlichte er die zentrale Bedeutung eines gesicherten und störungsfreien Betriebs, insbe-

sondere auch mit Blick auf mögliche Krisen- und Gefährdungsszenarien.

Den Abschluss bildete ein Besuch der Baustelle des Umspannwerks der Netze BW und der Regionalnetze Linzgau im Hesselbühl. Dort erhielten die Teilnehmer Einblicke in die zukünftige Entwicklung der Energieversorgung und die damit verbundenen Investitionen in eine leistungsfähige und sichere Infrastruktur.

Am Ende des Nachmittags waren sich alle Beteiligten einig, dass die Besichtigung wertvolle neue Eindrücke und Erkenntnisse vermittelt hat. Sie unterstrich eindrucksvoll die Bedeutung einer funktionierenden kritischen Infrastruktur sowie die Notwendigkeit, diese Einrichtungen bestmöglich gegen unterschiedlichste Bedrohungen zu schützen.

Musikschule Mengen

Neue Kurse ab September / Oktober 2026

Anmeldungen möglichst noch vor den Sommerferien abgeben!
Welches Instrument? Orientierungsangebote Hören, Sehen, Ausprobieren!

Offener Unterricht von Montag, 29.06. – Freitag, 17.07.2026

Um sich praxisnah informieren zu können, lädt die Jugendmusikschule alle Musikinteressierten zum Besuch der verschiedenen Unterrichtsangebote ein, d.h. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können nach vorheriger Anmeldung einen Termin mit dem jeweiligen Fachlehrer ausmachen und Informationen zu Ihrem Wunschinstrument erhalten. Ebenfalls ist eine Probestunde möglich.

Unterrichtsorte: Musikschule Mengen - Ablachstraße 3, Vereinsräume – Mühlgässle, Rathaus Krauchenwies

Interessenten können sich telefonisch über die Schulleitung der Musikschule (07572 – 600 595) oder per E-Mail (andre.streich@mengen.de) anmelden. Weitere Informationen zu den Unterrichtsangeboten finden Sie auf der Homepage der Stadt Mengen (www.mengen.de) – Bildung – Jugendmusikschule.

Honig vom Klinikdach - Kleine Arbeiter, große Wirkung

Zwischen Klinikalltag und Hochbetrieb entsteht auf dem Dach des SRH-Klinikums ein kleines Naturparadies: Zwei Bienenvölker, großes persönliches Engagement und der erste eigene Honig machen Nachhaltigkeit erlebbar.

Wer in diesen Tagen den Blick nach oben richtet, entdeckt auf dem Dach des SRH-Klinikneubaus ganz besondere Bewohner: Zwei Bienenvölker mit zusammen bis zu 100.000 Bienen haben dort seit Anfang April ihr Zuhause gefunden. Nun ist der erste eigene Krankenhaus-Honig geerntet – ein leckerer Beweis dafür, dass Nachhaltigkeit am Klinikum nicht nur gedacht, sondern gelebt wird.

Hinter dem Projekt steht das Nachhaltigkeitsteam des Klinikums. Auf den Aufruf in der Mitarbeiterschaft meldeten sich zwei Kollegen, die nicht nur im Krankenhaus Verantwortung übernehmen, sondern auch eine gemeinsame Leidenschaft teilen: die Imkerei. Achim Dietrich und Edward Gadzekpo kümmern sich gemeinsam um die fleißigen Bienen auf dem Dach und bringen dafür jahrzehntelange Erfahrung mit.

Für Achim Dietrich begann die Faszination für Bienen schon in der Kindheit. „Schon mein Opa und mein Vater hatten Bienen“, erzählt er. Heute betreut er rund 20 Bienenvölker, züchtet Bienenköniginnen und engagiert sich im Imkerverein. Wie sein Kollege Edward Gadzekpo ist er Bienenachverständiger und unterstützt andere Imker bei Fragen zur Gesundheit ihrer Völker.

Als im vergangenen Jahr über die SRH-App nach Imkern oder Bieneninteressierten gesucht wurde, war für Achim Dietrich schnell klar: Da mache ich mit. Aus der Idee wurde ein lebendiges Projekt mit Blick auf die Zukunft. Auf dem Krankenhausdach herrscht inzwischen reger Flugverkehr – und mit jedem Summen wächst nicht nur der Honig in den Waben, sondern auch ein Stück gelebte Nachhaltigkeit.

Je nach Jahreszeit leben in den beiden Völkern bis zu 50.000 Bienen pro Stock. Sie sammeln Nektar, bestäuben Pflanzen und tragen damit aktiv zur Artenvielfalt bei. Gleichzeitig entsteht ein Produkt, das sinnbildlich für das Projekt steht: regional, natürlich und mit viel Herzblut entstanden.

Während es auf dem Dach ruhig, geduldig und naturverbunden zugeht, ist der Klinikalltag von Edward Gadzekpo oft deutlich bewegter. Der Oberarzt in der Allgemein- und Viszeralchirurgie findet in der Imkerei einen wohltuenden Ausgleich. „Bei den Bienen kann ich abschalten, Ruhe finden und neue Kraft für die nächsten Patienten sammeln“, sagt er.

Auch Achim Dietrich, Fachkrankenpfleger Anästhesie & Intensiv und Leiter der Anästhesiepflege im Klinikum, schätzt das gemeinsame Hobby sehr. Die beiden Imker kennen und vertrauen einander – beruflich wie privat. Genau das macht das Projekt für sie besonders: „Das gemeinsame Hobby macht unglaublich viel Spaß und Freude.“ Auf die Frage, wie sie den ersten Krankenhaus-Honig beschreiben würden, antworten beide: „Nachhaltig, bio, regional und gesund.“

Die beiden Bienenvölker bleiben ganzjährig auf dem Dach. Anfang August gibt es den letzten Honig in diesem Jahr, danach ist die Saison beendet und die Bienen bereiten sich auf den Winter vor. Auch Achim Dietrich und Edward Gadzekpo sind dann nicht mehr mindestens einmal pro Woche auf dem Dach, um nach ihren Bienen zu schauen. Es reicht aus, nur noch gelegentlich nach ihnen zu sehen.

Das Projekt zeigt auch über das Dach hinaus Wirkung: Rund um das Klinikum entstehen weitere natürliche Areale für Bienen. Damit leistet das SRH-Klinikum einen aktiven Beitrag zu Biodiversität und ökologischem Gleichgewicht – direkt vor Ort und mitten im Alltag. Denn Gesundheit beginnt nicht erst im Behandlungsraum – sie wächst auch dort, wo Natur Raum bekommt.

Begleitung in besonderen Lebensphasen: VHS Pfullendorf bietet Kurse für werdende Eltern, Familien, Frauen jeden Alters und Pflegende Angehörige

Die Volkshochschule Pfullendorf erweitert ihr Gesundheitsprogramm um zahlreiche Angebote, die Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen begleiten und unterstützen. Von der Schwangerschaft über die erste Zeit mit dem Baby bis hin zu Themen wie Wechseljahre und Pflege von Angehörigen stehen Information, Austausch und praktische Unterstützung im Mittelpunkt.

Für werdende Eltern bietet die VHS gemeinsam mit Hebamme Charlotte Volpert umfassende Geburtsvorbereitungskurse mit Partnerabenden an. Die Kurse vermitteln fundiertes Wissen rund um Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit. Neben theoretischen Informationen lernen die Teilnehmenden verschiedene Geburtspositionen, Atem- und Entspannungstechniken sowie Möglichkeiten zur Unterstützung während der Geburt kennen. Auch die Rolle der Partnerinnen und Partner wird intensiv beleuchtet. Ziel ist es, werdenden Eltern Sicherheit zu geben und sie gut vorbereitet auf die Geburt und die erste Zeit mit ihrem Kind einzustimmen (Kurs-Nrn. 262360, 262361).

Ergänzend dazu richtet sich das Angebot von Daniela Kratzer „Yoga für Schwangere“ an werdende Mütter aller Schwangerschaftsphasen. Durch sanfte Bewegungen, gezielte Kräftigungsübungen sowie

Atem- und Entspannungstechniken unterstützt der Kurs dabei, den Körper bewusst wahrzunehmen und Beschwerden während der Schwangerschaft zu lindern. Gleichzeitig können Kraft, Beweglichkeit und Gelassenheit für die bevorstehende Geburt aufgebaut werden (Kurs-Nrn. 262376, 262377).

Auch nach der Geburt begleitet die VHS junge Familien mit verschiedenen Kursangeboten. Im Beckenbodentraining für Mütter nach der Geburt steht die behutsame Rückbildung der Körpermitte im Vordergrund. Mit gezielten Übungen für Beckenboden, Bauch und Rücken werden die körperlichen Veränderungen der Schwangerschaft aufgearbeitet und die Stabilität des Körpers wiederhergestellt. Die Kurse von Maria Riso werden sowohl mit als auch ohne Baby angeboten und sind als anerkannte Präventionskurse von den Krankenkassen bezuschussbar (Kurs-Nrn. 262319, 2623191).

Eine ideale Ergänzung zur Rückbildung bietet „Pilates für Mamas – Baby kann mit“. Das ganzheitliche Training stärkt insbesondere die tiefliegende Muskulatur, verbessert die Körperhaltung und unterstützt den nachhaltigen Aufbau der Körpermitte nach Schwangerschaft und Geburt. Die Babys dürfen dabei selbstverständlich mitgebracht werden (Kurs-Nrn. 262317, 262318).

Ebenfalls gemeinsam mit dem Baby können Mütter am Rückbildungsyoga teilnehmen. Die gezielten Yogaübungen fördern die Regeneration des Körpers, kräftigen Bauch-, Rücken- und Beckenbodenmuskulatur und schaffen gleichzeitig Raum für Entspannung und bewusste Auszeiten im oft herausfordernden Familienalltag (Kurs-Nrn. 262315, 262316, 262372, 262373).

Ein besonderes Angebot für Familien mit kleinen Kindern ist die „Zwergensprache“, auch bekannt als Babyzeichensprache. In den Kursen lernen Eltern und Babys spielerisch einfache Gebärden, mit denen bereits vor dem Sprechen erste Bedürfnisse, Wünsche und Gefühle ausgedrückt werden können. Durch Lieder, Reime und Spiele wird die frühe Kommunikation gefördert und die Bindung zwischen Eltern und Kind gestärkt (Kurs-Nr. 262355).

Frauen in einer weiteren wichtigen Lebensphase spricht die VHS mit ihrem Angebot rund um die Wechseljahre an. Der Vortrag von Sabine Ruthardt-Storz „Wechseljahre – Eine wechselhafte Zeit – Chancen für Neues“ vermittelt grundlegendes Wissen über körperliche und emotionale Veränderungen während der Menopause. Darauf aufbauend bietet die dreiteilige Workshop-Reihe „Meno“ vertiefende Informationen zu Ernährung, Bewegung, Schlaf, Stressbewältigung und mentaler Gesundheit. Ziel ist es, Frauen zu ermutigen, diese Lebensphase aktiv, informiert und selbstbewusst zu gestalten (Kurs-Nrn. 262304, 262305).

Auch pflegende Angehörige finden im neuen VHS-Programm wertvolle Unterstützung. Das Seminar mit Claudia Schieck-Timmer „AbiA – Alltagsbewegung im Alter und pflegende Angehörige“ vermittelt praktische und rückschonende Techniken für die Unterstützung von Familienmitgliedern im häuslichen Umfeld. Auf Grundlage des Kinaesthetics-Konzepts lernen die Teilnehmenden, Bewegungsabläufe besser zu verstehen und pflegerische Tätigkeiten so zu gestalten, dass sowohl die Pflegebedürftigen als auch die Pflegenden entlastet werden. Dabei stehen Selbstständigkeit, Mobilität und Lebensqualität der betreuten Personen im Mittelpunkt (Kurs-Nr. 262340).

Mit diesen vielfältigen Angeboten schafft die VHS Pfullendorf Raum für Information, Austausch und persönliche Entwicklung. Sie begleitet Menschen in unterschiedlichen Lebensabschnitten und unterstützt sie dabei, Herausforderungen gestärkt und gut vorbereitet zu begegnen.

Anmeldungen zu allen Kursen sind bequem online über die VHS-Website www.vhs-pfullendorf.de möglich. Alternativ können Interessierte die Anmeldekarte aus dem Programmheft nutzen oder sich per E-Mail anmelden. Nähere Informationen erhalten Sie auch telefonisch unter 07552/25-1135 direkt bei uns.

Die Volkshochschule Pfullendorf freut sich darauf, Sie im Herbstsemester 2026 begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen neue Bildungswege zu eröffnen.

Informationsabend für werdende Eltern

Die Schwangerschaftsberatungsstelle donum vitae Regionalverband Hohenzollern e.V informiert am **Dienstag, 07. Juli 2026** um 18 Uhr in Sigmaringen, Bahnhofstr. 3

werdende Eltern und Interessierte zum Thema Mutterschutz, Elterngeld und Elternzeit, finanzielle und rechtliche Fragen rund um Schwangerschaft und Familie.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung erfolgt über

E-Mail: info@donum-vitae-hohenzollern.de.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.donum-vitae-hohenzollern.de

Sommer auf der Räuberbahn

- Musik im Zug
- Räuber im Zug
- Stadtseefest Hoßkirch
- Eseltour für die ganze Familie

Samstag, 4. Juli: Musik im Zug – Musikverein Burgweiler

Am 4. Juli wird die Räuberbahn erneut zur Bühne für gelebte Musikkultur: Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Musik im Zug“ sorgt der Musikverein Burgweiler für beste Unterhaltung und stimmungsvolle Klänge während der Fahrt durch die reizvolle Landschaft Oberschwabens. Eine Abordnung von 15 Musikern wird am Haltepunkt Burgweiler um 10:18 Uhr zusteigen und die Räuberbahnfahrergäste bis zu ihrem Ausstieg in Burgweiler um 12:44 Uhr unterhalten. Ebenso ist ein kurzes Standkonzert am Bahnhofpunkt Stadtgarten in Pfullendorf zur Verkürzung der Standzeit vorgesehen.

Die Musikkapelle Burgweiler präsentiert sich als junger, motivierter Klangkörper, der mit Spielfreude und musikalischer Qualität überzeugt. Ihr Repertoire ist vielseitig und reicht von traditioneller böhmisch-mährischer Blasmusik bis hin zu modernen Titeln. Kleine Showeinlagen lockern die Auftritte zusätzlich auf und sorgen für abwechslungsreiche Unterhaltung an Bord.

Der Event wird zudem durch eine gemütliche Bewirtung umrahmt: Angeboten werden Bier, Wasser und Limonade sowie kreative Snacktüten – alles zu familienfreundlichen Preisen.

Es gilt der Samstagsfahrplan der Bürgerbahn. Züge verkehren an diesem Tag (außer dem ersten und letzten Zug) nur zwischen Altshausen und Pfullendorf.

Ersatzverkehr zwischen Aulendorf und Mengen. Bitte informieren Sie sich zu den aktuellen Fahrzeiten und Anschlüssen zum Ersatzverkehr auf bahn.de

Am Sonntag, 5. Juli ist der Räuber (halbtags) an Bord unserer Züge er Räubernachfahre Max Elsässer ist wieder mit an Bord unseres ersten und zweiten Zuges pro Fahrtrichtung.

Er entführt Sie in die räuberische Vergangenheit unserer Region, gibt lustige Geschichten zum Besten und bietet ein echtes Highlight in der gleichnamigen Bahn – ein tolles Erlebnis!

Vor Max Elsässer muss sich übrigens niemand fürchten. Schließlich ist er ja lediglich ein Nachfahre der berühmt-berüchtigten Gauner aus früheren Zeiten und kein echter Räuber.

Groß- und Klein sind herzlich dazu eingeladen, ihn bei der spannenden Reise durchs Räuberland zu begleiten – und das ganz bequem und komfortabel im Zug!

Es gilt der Sonn- und Feiertagsfahrplan des Saisonverkehrs. Züge verkehren zwischen Aulendorf und Pfullendorf.

Ersatzverkehr zwischen Altshausen und Mengen Bitte informieren Sie sich zu den aktuellen Fahrzeiten und Anschlüssen zum Ersatzverkehr von und nach Bad Saulgau – Sigmaringen auf bahn.de

Am Samstag, 11. und Sonntag, 12. Juli Seefest Hoßkirch

Nutzen Sie für eine bequeme Anreise die Räuberbahn am Samstag 11. und Sonntag 12. Juli für die Anreise zum Hoßkircher Seefest 2026! Programm:

Samstag, 11.07:

– 16:00 Uhr: 2-Takt-Treffen mit Ausfahrt, Camping, Live Musik & DJ

Sonntag, 12.07:

– 10:30 Uhr: Gottesdienst am See

– Tag der Blasmusik mit dem Musikverein Ebenweiler, Musikverein Wolpertswende und dem Musikverein Egelfingen

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Fahrpläne für Samstag und Sonntag!!!

Am Samstag Samstagsfahrplan der Bürgerbahn. Züge verkehren an diesem Tag (außer dem ersten und letzten Zug) nur zwischen Altshausen und Pfullendorf.

Am Sonntag gilt der Sonn- und Feiertagsfahrplan des Saisonverkehrs. Züge verkehren zwischen Aulendorf und Pfullendorf.

Ersatzverkehr zwischen Aulendorf, Altshausen und Mengen. Bitte informieren Sie sich zu den aktuellen Fahrzeiten und Anschlüssen zum Ersatzverkehr auf bahn.de

Sonntag, 12. Juli: Eseltour für die ganze Familie

Gemeinsam mit knuffigen Eseln als Wanderführer geht's auf Tour nach Tautenbronn und zurück. Kinder dürfen gerne einmal aufsitzen und reiten, Eltern und Erwachsene dürfen die Langohren führen. Am Ziel gibt es eine ausgiebige Rast für die Zwei- und Vierbeiner.

Start & Treffpunkt: Bahnhaltestelle Pfullendorf, direkt nach der Räuberbahn Zugankunft aus Aulendorf kommend um 10:15 Uhr

Ende: Bahnhaltestelle Pfullendorf, nach ca. 2 Stunden

Von Pfullendorf retour Richtung Ostrach – Altshausen – Aulendorf geht es um 14:18 oder um 18:18 Uhr. Ein toller Tagesausflug für die ganze Familie!

Anmeldung erforderlich! Tourist-Info Pfullendorf, Tel. 07552 2511-31 oder -46

tourist-information@stadt-pfullendorf.de

Kurzentschlossene können sich ab Freitagabend auch direkt bei Frau Rothaler vom Eselhof unter 0171 3438 894 melden. Kurzfristige Absagen werden bitte ebenfalls direkt an Frau Rothaler weitergeben.

Info zum Veranstalter: www.esel-schafhof.com

Teilnehmer: mindestens 10 Personen, maximal 20 Kinder

Preis:

- Familien (Bahnfahrreisende): 20,-
- Familien: 30,-
- Erwachsener 15,- € (Bahnreisende 10,- €)
- Kind: 5,- €

Tipps:

- festes & geschlossenes Schuhwerk
- eigene Verpflegung
- gut zu Fuß unterwegs sein
- die Strecke ist ungeeignet für Bollerwägen und Kinderwägen

Es gilt der Sonn- und Feiertagsfahrplan des Saisonverkehrs. Züge verkehren zwischen Aulendorf und Pfullendorf.

Ersatzverkehr zwischen Altshausen und Mengen Bitte informieren Sie sich zu den aktuellen Fahrzeiten und Anschlüssen zum Ersatzverkehr von und nach Bad Saulgau – Sigmaringen auf bahn.de

Sonntags: Ausstellung „Einsteigen bitte! – 153 Jahre Bahnknotenpunkt Aulendorf“

Sonderausstellung im Bürgermuseum im Alten Kino Aulendorf

Am 1. Juli 1850 lief der erste von Ulm bis Friedrichshafen durchgehende Zug der Südbahn im Bahnhof Aulendorf ein. Mit der Eröffnung der ersten Teilstrecke der Allgäubahn von Waldsee nach Saulgau am 25. Juli 1869 wurde Aulendorf zum Eisenbahnknotenpunkt in Oberschwaben.

Die neue Sonderausstellung „Einsteigen bitte! – 153 Jahre Bahnknotenpunkt Aulendorf“ im Bürgermuseum im Alten Kino Aulendorf führt die Besucher mit zeitgenössischen Postkartenmotiven, Foto-reihen, Uniformen und Eisenbahnobjekten durch die Geschichte der Eisenbahn in Aulendorf von der Eröffnung der Südbahn im Jahr

1849 bis heute. Eine kleine Modelleisenbahn sorgt für spielerische Unterhaltung.

Das Bürgermuseum ist sonntags von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Es gilt der Sonn- und Feiertagsfahrplan des Saisonverkehrs. Züge verkehren zwischen Aulendorf und Pfullendorf.

Ersatzverkehr zwischen Altshausen und Mengen Bitte informieren Sie sich zu den aktuellen Fahrzeiten und Anschlüssen zum Ersatzverkehr von und nach Bad Saulgau – Sigmaringen auf bahn.de

Außerdem jetzt immer sonntags: Ausstellung 150 Jahre Bahn von Pfullendorf nach Altshausen

Alles über die 150-jährige Geschichte unserer Bahnstrecke zwischen Pfullendorf und Altshausen erfahren Sie in einer Sonderausstellung im Museum „Altes Haus“ in Pfullendorf:

Gezeigt werden die geschichtliche Entwicklung mit Auf- und Abstieg der Bahnstrecke seit Eröffnung, sowie die Bedeutung für die aufstrebende Reichsstadt Pfullendorf und ihre Umgebung.

Zu sehen ist die Ausstellung von Mai bis Oktober jeweils sonntags von 14 bis 17 Uhr. Führungen können über die Tourist-Info Pfullendorf, 07552 – 251131 oder info@noerdlicher-bodensee.de angefragt werden. Hinweis: Das Alte Haus ist nicht barrierefrei. Der Ausstellungsraum befindet sich im ersten Obergeschoss, welches nur über eine Treppe erreichbar ist.

Und jetzt das Beste: Mit der Räuberbahn reisen Sie entspannt. Weitere Infos finden Sie unter <https://www.raeuberbahn.de/veranstaltungen/>

Die Räuberbahn Aulendorf - Pfullendorf ermöglicht tolle Familien-Freizeiterlebnisse mit viel Aktivitäten und Abwechslung im schönen Oberschwaben. Mit den günstigen Tickets schonen Sie auch den Geldbeutel.

Fahrkarten gibt's im Räuberbahnzug oder vorab am Automaten und in der DB-Navigators-App...

30 Jahre Naturschutzzentrum und Haus der Natur Obere Donau - Festakt in Beuron begangen

Mit einem festlichen Jubiläumsakt haben das Naturschutzzentrum Obere Donau und das Haus der Natur am 21. Juni in Beuron ihr 30-jähriges Bestehen gefeiert. Zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung, Naturschutz, Bildung und der Region kamen zusammen, um das Jubiläum zu würdigen.

Den musikalischen Auftakt des Festakts gestaltete das Mosaik Quartett aus Trossingen. Wertschätzende Grußworte gab es von Stefanie Bürkle, Landrätin des Landkreises Sigmaringen und Vorsitzende des Stiftungsrats des Naturschutzzentrums sowie von Dr. Reinhold Schaal vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg. In seiner Festrede plädierte Berthold Reichle, Leiter des Nationalparks Schwarzwald, für eine Bildungsarbeit im Grünen, die Menschen durch eigenes Erleben, persönliche Erfahrungen und emotionale Zugänge nachhaltig für Natur und Umwelt sensibilisiert.

Einen gemeinsamen Rückblick auf die Entwicklung des Hauses der Natur und des Naturschutzzentrums gaben die Geschäftsführungen Alisa Klamm (Naturschutzzentrum) und Bernd Schneck (Naturparkverein). Im Ausblick betonte Alisa Klamm, dass sich die Wege, Menschen für die Natur zu begeistern, im Wandel befinden. Das Haus der Natur begegnet dieser Entwicklung mit Offenheit für Neues und der Bereitschaft, sich stetig weiterzuentwickeln. In einer moderierten Talkrunde kamen anschließend Dr. Reinhold Schaal, Matthias Frankenberg (erster Landesbeamter des Zollernalbkreises), Ute Raddatz (ehem. Geschäftsführung des Naturschutzzentrums) und Sophia Schmid (Freiwillige im Ökologischen Jahr) miteinander ins Gespräch. Den Abschluss des offiziellen Programms übernahm Stefan Bär, Landrat des Landkreises Tuttlingen und erster Vorsitzender des Naturparkvereins Obere Donau.

Der Festakt war geprägt von vielen schönen Begegnungen, inspirierenden Redebeiträgen und einer spürbaren Verbundenheit mit dem Haus der Natur. Für einen besonderen kulinarischen Akzent sorgten Schülerinnen und Schüler der Ludwig-Erhard-Schule Sigmaringen, die in der Juice Box des Kreisjugendrings Sigmaringen alkoholfreie

„Mocktails“ mit Streuobstsäften aus dem Naturpark Obere Donau zubereiteten.

Im Anschluss an den Festakt wurde die Ausstellung „FILZ in der Natur – FILZEN für die Natur“ eröffnet, die in den kommenden Monaten am Haus der Natur zu sehen ist. Seit der Jubiläumsfeier lädt zudem ein Actionbound – eine digitale Schnitzeljagd für Familien – dazu ein, den rund 2,5 Kilometer langen Archepfad auf interaktive Weise zu entdecken.

Seit 1996 arbeiten das Naturschutzzentrum und der Naturparkverein im Haus der Natur in Beuron eng zusammen. In diesen 30 Jahren hat sich das Haus der Natur zu einer zentralen Anlaufstelle für Besucherinnen und Besucher des Donautals sowie zu einem wichtigen Ort für Naturschutz, Umweltbildung und nachhaltige Regionalentwicklung entwickelt.

Das Naturschutzzentrum und das Haus der Natur Obere Donau bedanken sich herzlich bei allen Gästen, Mitwirkenden, Rednerinnen und Rednern sowie Unterstützerinnen und Unterstützern, die diesen besonderen Tag mitgestaltet und das Jubiläum zu einem besonderen Fest gemacht haben.

Heuneburg – Stadt Pyrene

Familienführung: Wer waren die Kelten und wie lebten sie?

Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg laden am Sonntag, 5. Juli, um 14.00 Uhr zur Familienführung „Wer waren die Kelten und wie lebten sie?“ auf die Heuneburg – Stadt Pyrene ein. Bei einem kindgerechten Rundgang tauchen junge Gäste in das Leben vor rund 2.500 Jahren ein und erfahren, wer die Kelten waren, wie ihr Alltag aussah und warum die Heuneburg ein bedeutendes Handelszentrum war.

Geschichte gemeinsam entdecken

Die Führung vermittelt kindgerecht und abwechslungsreich Wissenswertes über das Leben der Menschen in der frühen Eisenzeit. Anhand der rekonstruierten Gebäude und der archäologischen Erkenntnisse erfahren die Teilnehmenden, wie die Bewohnerinnen und Bewohner der Heuneburg lebten, arbeiteten und Handel trieben. Spannende Erklärungen und kleine Mitmachmomente machen die Vergangenheit für Groß und Klein greifbar. Die Führung dauert etwa eine Stunde.

Service und Information

Familienführung „Wer waren die Kelten und wie lebten sie?“

Sonntag, 05.07.26, 14 Uhr

Preis

(inkl. Eintritt)

Erwachsene 10,00 €

Ermäßigte 5,00 €

Familien 25,00 €

Kontakt

Heuneburg – Stadt Pyrene

Heuneburg 1-2

88518 Herbertingen-Hundersingen

Tel. +49(0)75 86. 895 94 05

info@heuneburg-pyrene.de

www.heuneburg-pyrene.de

www.schloesser-und-gaerten.de

BIBERBAHN

Ausflugs-Tipps für **05.07.26**

Mit dem Juli startet die Saison der Sommer-, Musik- und Gartenfeste in unserer Region. Die Biberbahn bietet sich an, um umweltfreundlich, bequem und ohne Parkplatzprobleme die Feste entlang der Strecke zu besuchen. Wer sich zur Weinprobe im Zug angemeldet hat, der darf erst einmal sitzen bleiben und Bio-Weine in entspannter Atmosphäre verkosten, begleitet von fundierten Einblicken und einer guten Portion Humor. Wer sich dazu kurzfristig entschließt,

der kann sich beim Zugbegleiter nach Restplätzen erkundigen und mit etwas Glück noch dazu stoßen. Aber auch entlang der Strecke ist viel geboten.

In Mengen treffen sich die historischen Bürgerwehren und Stadtgarden aus Württemberg und Hohenzollern auf Einladung der Bürgerwache Mengen zu ihrem Landestreffen im Jahr 2026. Parallel dazu bietet der Musikverein Ennetach im idyllischen Musikergarten an der Ablach Blasmusik vom Feinsten und Unterhaltung für Jung und Alt, wobei natürlich das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt.

In Krauchenwies lädt die Musikkapelle zum Waldhornhock ein. Rund um die Waldhornhalle hat sich der Nachfolger des populären Parkfests mittlerweile etabliert.

Wer sich für die reiche geschichtliche Vergangenheit Meßkirchs interessiert, kann die bei einem Spaziergang durch die Stadt mit den Gästeführern erkunden. Auf den Spuren der berühmten Heimatsöhne und -töchter unterhalten Geschichten und Schwänke aus längst vergangener Zeit. Wer Lust hat auf stimmungsvolles Fest mit bester Blasmusik, den lädt die Musikkapelle Heudorf zum traditionellen Sommerfest am Talbach beim Dorfgemeinschaftshaus ein. Auf CAMPUS GALLI heißt es „Lagerleben – Lager erleben!“ Die Klosterbaustelle wird erneut zu einem lebendigen Treffpunkt des frühen Mittelalters. Living-History-Gruppen aus ganz Deutschland schlagen ihre Zelte auf und lassen Geschichte greifbar werden.

Von Sauldorf aus bietet sich ein Besuch des Gartenfests Bietingen an. Am Vorplatz des Rosenbachsaal bewirbt die Bietinger Feuerwehr ihre Gäste.

In Mühlingen lädt der Musikverein zum alljährlichen Schloßbühlfest an die Schloßbühnhalle ein.

Beim „Marktplatzsommer“ bietet Radolfzell den Menschen aus und seinen Ortsteilen in der historischen Stadtmitte einen passenden Rahmen für ihre Kreativität. Die lebendige Kulisse für Musik, Theater, Tanz, Familienprogramm und vieles mehr lädt Kulturschaffende, Vereine, Künstlerinnen und Künstler ein, ihre Ideen einzubringen und Teil des vielfältigen Jubiläumsprogramms zu werden.

Neuer Podcast für die Schwäbische Alb Donaubergland maßgeblich beteiligt

Viele Menschen hören mittlerweile Podcasts zu allen möglichen Themen. Ab sofort gibt es auch die Schwäbische Alb, und damit auch das Donaubergland, zum Hören: Der neue Podcast „Sag bloß! – Der Schwäbische Alb Podcast“ nimmt Hörerinnen und Hörer mit auf eine Reise über die Schwäbische Alb. Das gemeinsame Projekt des Schwäbische Alb Tourismusverbandes, des Magazins „Alblust“ und der Donaubergland GmbH startet am **Freitag, 26. Juni**, auf den gängigen Podcast-Plattformen.

Der Auftakt verspricht besondere Einblicke: In der ersten Folge treffen die Hörerinnen und Hörer auf den ehemaligen Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann und seine Frau Gerlinde. Im persönlichen Gespräch mit Iris Goldack (Magazin „Alblust“) und Walter Knittel (Donaubergland) erzählen sie, was sie mit der Schwäbischen Alb verbindet und wie das Ehepaar heute seinen Alltag und die gemeinsame Zeit gestaltet.

Alle zwei Wochen erscheint eine neue, etwa halbstündige Folge. Im Mittelpunkt stehen Menschen, die die Schwäbische Alb prägen: kreative Köpfe, engagierte Macherinnen und Macher, bekannte Persönlichkeiten und Menschen, die im Verborgenen wirken. Das Spektrum der Gäste ist ebenso vielfältig wie ihre Geschichten. Mal prominent, mal überraschend, mal ganz nah am Alltag: „Sag bloß!“ macht neugierig auf die Menschen der Region - und damit auch auf die Schwäbische Alb.

Der neue Podcast wurde von der Donaubergland GmbH im Rahmen eines Förderprojektes des Landes gemeinsam mit dem Schwäbische Alb Tourismusverband initiiert und soll die Alb nun auch „hörbar“ machen. Mit dem Magazin „Alblust“ und dem Reutlinger General-Anzeiger, die seit vielen Jahren über die Region und ihre Menschen berichten, konnten kompetente Partner für dieses Projekt gewonnen werden.

Mehr dazu auf www.donaubergland.de.

VHS Pfullendorf startet am 14. September ins Herbstsemester 2026 – Bildung, Gesundheit und Zukunftsthemen für alle Generationen

Mit einem vielseitigen und modernen Bildungsangebot startet die Volkshochschule Pfullendorf am 14. September 2026 in das neue Herbstsemester. Das aktuelle Programm bietet zahlreiche Möglichkeiten, Neues zu lernen, persönliche Interessen zu vertiefen und mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen. Von gesellschaftspolitischen Vorträgen über Gesundheits- und Bewegungsangebote bis hin zu Digitalisierung, Sprachen und Kreativität reicht das Spektrum der Veranstaltungen.

Einen besonderen Schwerpunkt setzt die VHS auf aktuelle gesellschaftliche und wirtschaftliche Fragestellungen. Vorträge und Diskussionsveranstaltungen beschäftigen sich unter anderem mit Demokratie, Rechtspopulismus, wirtschaftlichen Zusammenhängen, Elektromobilität sowie der Arbeit internationaler Hilfsorganisationen. Ergänzt wird dieser Bereich durch Seminare zu Gedächtnisstraining, Kommunikation, Etikette und lebenspraktischen Themen.

Auch die Digitalisierung findet sich im neuen Programm wieder. Interessierte können sich mit Künstlicher Intelligenz, ChatGPT, kreativem Arbeiten mit KI, Excel, Linux sowie den Möglichkeiten von 3D-Druck und 3D-Scan vertraut machen. Damit greift die VHS Entwicklungen auf, die zunehmend Einfluss auf Alltag und Beruf nehmen.

Im Bereich Gesundheit, Entspannung und Bewegung erwartet die Teilnehmenden eine große Auswahl an Kursen für jedes Alter und Fitnessniveau. Neben bewährten Angeboten wie Pilates, Yoga, Zumba, Qi Gong und Faszienworkout umfasst das Programm zahlreiche neue Impulse für körperliches und seelisches Wohlbefinden. Themen wie psychische Gesundheit, Meditation, Herz-Kreislauf-Gesundheit, Beckenbodentraining, Wechseljahre oder Alltagsbewegung im Alter und pflegende Angehörige zeigen die Vielfalt der Gesundheitsbildung an der VHS.

Familien und junge Eltern finden ebenfalls passende Angebote – von Geburtsvorbereitung und Rückbildungskursen über Yoga für Schwangere bis hin zu Kursen mit Baby und Workshops rund um die Entwicklung von Kleinkindern. Auch Kinder und Jugendliche kommen nicht zu kurz: Mit Tanzkursen, Naturerlebnisangeboten und speziellen Lerntrainings bietet die Junge VHS abwechslungsreiche Möglichkeiten, Neues auszuprobieren.

Kreative Menschen können sich in Kalligraphie, Lettering, Fotografie oder Farbberatung ausprobieren. Natur- und Kräuterinteressierte lernen in verschiedenen Workshops, wie sich heimische Pflanzen für Naturkosmetik, Hausapotheke und Wohlbefinden nutzen lassen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Bereich Sprachen. Das Angebot reicht von Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch bis hin zu Deutschkursen für Zugewanderte, Integrationskursen, Prüfungsvorbereitungen und Sprachprüfungen. Als anerkanntes Testzentrum führt die VHS zudem Einbürgerungstests sowie telc-Prüfungen durch.

„Mit unserem neuen Semesterprogramm möchten wir Menschen aller Generationen ansprechen und ihnen die Möglichkeit geben, sich weiterzubilden, neue Interessen zu entdecken und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen“, erklärt VHS-Leiterin Daniela Ehrmann. „Besonders wichtig ist uns dabei die Verbindung von aktueller Wissensvermittlung, persönlicher Entwicklung und Begegnung.“

Anmeldungen zu allen Kursen sind bequem online über die VHS-Website www.vhs-pfullendorf.de möglich. Alternativ können Interessierte die Anmeldekarte aus dem Programmheft nutzen oder sich per E-Mail anmelden. Nähere Informationen erhalten Sie auch telefonisch unter 07552/25-1135 direkt bei uns.

Das vollständige Programmheft liegt an den bekannten Auslagestellen aus und ist auch digital verfügbar unter www.vhs-pfullendorf.de.

Die Volkshochschule Pfullendorf freut sich darauf, Sie im Herbstsemester 2026 begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen neue Bildungswege zu eröffnen.

Semesterstart: 14. September 2026

Kontakt:
Volkshochschule Pfullendorf
Hauptstraße 30
88630 Pfullendorf
Telefon: 07552 25 1130 / 1135
E-Mail: vhs@stadt-pfullendorf.de
Internet: www.vhs-pfullendorf.de

Premiere bei „Musik am Markt“: Bini Zuchini erstmals „... in Rock“

Beim Auftakt der Veranstaltungsreihe „Musik am Markt“ am **Donnerstag, 02. Juli 2026**, erwartet die Besucherinnen und Besucher eine besondere Premiere: Die bekannten schwäbischen Musiker Albert Bücheler und Martin J. Waibel treten erstmals als „Bini Zuchini ... in Rock“ auf.

Die beiden „schwäbischen Urgesteine“ prägen seit den 1970er-Jahren die regionale Musikszene. Gemeinsam gründeten sie 1977 die legendäre Folkgruppe „Lumpenpack“, die als Vorreiter des Schwabenrocks gilt. Mit ihrem Duo „Bini Zuchini“ begeistern sie bis heute ihr Publikum mit schwäbischen Liedern, musikalischer Vielfalt und feinem Humor.

Für ihren Auftritt bei „Musik am Markt“ haben sich die beiden Verstärkung geholt: Gemeinsam mit Bassistin Sonja Bumiller und Schlagzeuger Tibor Szathmáry präsentieren sie ihr neues Programm „... in Rock“. Bekannte Songs wie „B30“, „Mai Baumhaus isch a Traumhaus“ oder das „Stoiner-Liad“ erklingen dabei in rockigen, swingenden und bluesigen Arrangements. Ergänzt wird das Programm durch neue Titel.

Mit ihrer Mischung aus musikalischer Virtuosität, schwäbischem Charme und hintergründigen Texten verspricht die Formation einen unterhaltsamen Sommerabend voller handgemachter Musik und schwäbischer Spezialitäten.

„Musik am Markt“ findet von 17:30 Uhr bis 21:00 Uhr am Marktbrückle vor dem Rathaus statt. Der Eintritt ist frei, die Veranstaltung findet nur bei trockenem Wetter statt.

Musik am Markt im August und September:

- 06.08.2026: Irisch-schottischer Abend mit Celtic Rock von „Cúl na Mara“ aus Aulendorf
- 03.09.2026: Balkan-Abend mit „Balkan-Express“ aus der Schweiz

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Information Meßkirch, Tel. 07575 / 206-1422, E-Mail: tourismus@messkirch.de.

Förderverein Benediktinerkloster

Die Traumata der Kriegskinder und die Kraft der Kriegsenkel Vortrag im Kloster Habsthal mit der Berliner Autorin Ingrid Meyer-Legrand
Sie waren Kinder im Zweiten Weltkrieg. Oft sind die „Kriegskinder“ selbst schwer traumatisiert worden. Sie haben die Bomben erlebt oder die Flucht, eine Mutter, die alleine zurechtkommen musste und möglicherweise selbst Schlimmes erlebt hat. Wenn der Vater nicht mehr zurückkehrte oder nach der Heimkehr ein anderer war, mussten sie sich diesem Schicksal fügen. Kriegskinder tragen deshalb ein ganz besonderes Erbe. Nachdem ihre Generation in Deutschland in den vergangenen 20 Jahren vermehrt in den Blick geraten ist, sind es inzwischen auch die Kriegsenkel, die nicht selten noch im Bann der Kriegstraumata stehen. Mehr und mehr bekommen auch sie die Aufmerksamkeit.

Über die „Schrecken des 2. Weltkrieges im biographischen Gepäck“ referiert die Berliner Autorin Ingrid Meyer-Legrand in ihrem Vortrag am **Freitag, den 10. Juli 2026 ab 19 Uhr** im Kloster Habsthal, Klosterstraße 11, 88356 Ostrach.

Dabei betrachtet sie sowohl das besondere Erbe der Kriegskinder als auch das der Kriegsenkel. Die Therapeutin zeigt auf, wie diese Erfahrungen oft noch in beide Generationen hineinwirken und nicht selten bis ins Hier und Jetzt belastend sind. Sie macht aber auch Mut, dass vor allem die Kriegsenkel durch ihre spezielle Familiengeschichte ein Rüstzeug mitbekommen haben, mit den heutigen Herausforderungen besser umzugehen.

So beschreibt die Autorin Ingrid Meyer-Legrand in ihrem neuen Buch „Aufgewachsen im langen Schatten des Krieges, wie Kriegsenkel heute ihr biografisches Erbe erkennen und nutzen“ die positive Kraft und die Ressourcen der Kriegsenkel, die diese möglicherweise gerade aufgrund der Belastungen entwickelt haben. „Entdecken Sie die Ressourcen Ihrer Herkunftsfamilie. Da sind nicht nur Belastungen, sondern auch Dinge, auf die Sie stolz sein können“, fordert sie ihre Zuhörer*innen auf. Nicht selten stelle sich eine Hochachtung vor der eigenen Lebensleistung ein, die als Chance genutzt werden könne. Ingrid Meyer-Legrand zeigt, warum diese Jahrgänge ein mentales Rüstzeug haben, das sie dazu befähigt, mit Veränderungen und mit dem gesellschaftlichen Wandel besser umzugehen als andere.

Eintritt: 10 €

Der Förderverein des Benediktinerklosters Habsthal unterstützt mit dieser Veranstaltung die Zukunft des Klosters.

Internationale Pflegekräfte bestehen Anerkennungsprüfung

SRH Klinikum Sigmaringen gewinnt zwei examinierte Pflegefachkräfte

Das Modellprojekt zur Integration internationaler Pflegekräfte am SRH Klinikum Sigmaringen erreicht einen wichtigen Meilenstein: Zwei Pflegekräfte aus den Philippinen haben jetzt erfolgreich ihre Anerkennung zur Pflegefachkraft in Deutschland abgeschlossen und verstärken ab sofort als examinierte Pflegekräfte die Teams auf den Stationen.

Bereits seit mehreren Monaten arbeiten fünf Pflegekräfte aus den Philippinen am SRH Klinikum Sigmaringen und absolvieren parallel das umfangreiche Anerkennungsverfahren. Hinter ihnen liegen ein langer Weg nach Deutschland, intensive Sprachkurse bis zum Sprachniveau B2 sowie eine anspruchsvolle fachliche Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung. Nun haben mit Fadzrina Sisam und Nhecar Love Ytem die ersten zwei von ihnen die letzte, mündliche Prüfung erfolgreich bestanden.

„Wir freuen uns sehr über diesen Erfolg und sind stolz auf unsere neuen Kolleginnen“, betont Sven Schönfeld, Geschäftsführer der SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen. „Sie haben mit großem Engagement und Durchhaltevermögen gezeigt, wie gut Integration gelingen kann – und wie wichtig internationale Fachkräfte für die Versorgung der Menschen in unserer Region sind.“

Die Pflegekräfte aus den Philippinen haben in ihrer Heimat bereits eine vollwertige Ausbildung zur Krankenschwester abgeschlossen. Für die Anerkennung in Deutschland ist jedoch ein mehrstufiges Verfahren notwendig, das Fachwissen, Sprache und praktische Erfahrung gleichermaßen fordert. Seit Februar bzw. Mai 2025 sind sie in Sigmaringen im Einsatz – fern der Heimat, aber mit einem klaren Ziel: ein sicheres berufliches und privates Umfeld als examinierte Pflegefachkräfte in Deutschland.

Unterstützung erhalten die internationalen Mitarbeitenden durch eine strukturierte Einarbeitung auf den Stationen, interne Schulungsangebote und ein enges Netz aus Kolleginnen und Kollegen, die im Klinikalltag zur Seite stehen. Auch das Prüfungs- und Vorbe-

reitungskonzept – unter anderem mit einem durch den Kooperationspartner TrueCare organisierten Unterrichts- und Trainingsprogramm – trägt wesentlich zum Erfolg bei.

Für das SRH Klinikum Sigmaringen ist die Rekrutierung internationaler Pflegekräfte ein wichtiger Baustein, um dem Fachkräftemangel in der Pflege zu begegnen. Wie viele ländliche Regionen in Deutschland ist auch der Landkreis Sigmaringen von einer wachsenden Zahl pflegebedürftiger Menschen und gleichzeitig knapper werdenden Personalressourcen betroffen.

Mit dem Bestehen der Anerkennungsprüfung von Fadzrina Sisam und Nhecar Love Ytem ist ein wichtiger Schritt getan. Die weiteren Kolleginnen bereiten sich derzeit intensiv auf ihre Prüfungen vor. Das Klinikum blickt optimistisch auf die nächsten Anerkennungserfolge und die weitere Zusammenarbeit im internationalen Pflegeteam.

Engagement zuhause mit Herz und Sinn

Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. vermittelt Menschen mit seelischen Belastungen in Gastfamilien. Für ihr Engagement erhalten die Gastfamilien (dies können auch Einzelpersonen oder Paare sein) ein attraktives steuerfreies Zusatzeinkommen. Interessierte sind herzlich eingeladen zur unverbindlichen Online-Infostunde am **Freitag, 10. Juli, 14 Uhr**.

Gastfamilien können Menschen mit seelischen Belastungen ein neues Zuhause sowie Halt im Alltag bieten. Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. sucht regelmäßig Gastfamilien. Dies können Paare, Einzelpersonen oder Familien aus den Kreisen Reutlingen, Tübingen, Sigmaringen, Alb-Donau und Zollernalb sein. Die Familien erhalten ein vierstelliges Betreuungsgeld und fachliche Unterstützung. Wer mehr über das „Begleitete Wohnen in Familien“ (BWF) erfahren möchte, ist herzlich eingeladen zur BWF-Online-Infostunde.

Wann: Freitag, 10. Juli, 14 bis 15 Uhr

Donnerstag, 23. Juli, 8 bis 9 Uhr

Montag, 3. August, 18 bis 19 Uhr

Wo: Online per Zoom-Videokonferenz.

Wie: Keine Anmeldung nötig. Zoom-Link und Infos unter: vsp-net.de/bwf-infostunde/

Wer: VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V.

Info-Telefon: 0176 43861614

Interessierte können sich auch unabhängig von dem Termin gern melden, um weitere Informationen über das BWF zu erhalten. Für Gastfamilien bietet sich eine attraktive Möglichkeit, sich sozial zu engagieren und sich gleichzeitig zu Hause ein regelmäßiges Zusatzeinkommen zu schaffen. Betroffene finden in einer Gastfamilie eine sehr individuelle und maßgeschneiderte Form der Hilfe in einem überschaubaren Rahmen und die Einbindung in das soziale Umfeld der Gastfamilie.

Wer ist der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V.?

Immer mehr Menschen sind von psychischer Erkrankung betroffen, doch oft fehlt die richtige Unterstützung zur richtigen Zeit. Außerdem leiden Betroffene unter der Stigmatisierung. Bei psychischen Erkrankungen wird zu oft weggeschaut – mit dramatischen Folgen für Betroffene, Angehörige und das Gesundheitssystem. Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. setzt auf frühzeitige Hilfe, präventive Angebote und alltagsnahe Unterstützung. Wir begleiten Menschen mit psychischen Erkrankungen in ihrem gewohnten Umfeld, bauen Barrieren ab und stärken Selbstbestimmung – und das seit 1972.

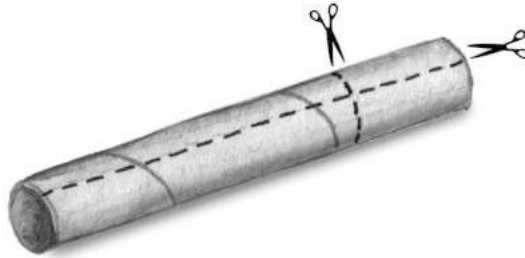
Das über die Jahre gewachsene und etablierte Hilfesystem des VSP hält vielfältige Angebote in den Bereichen Wohnen, Tagesstruktur, Jugendhilfe, Prävention und Pflege bereit. Diese zielen darauf ab, Menschen mit seelischen Herausforderungen im Alltag zu unterstützen – je nach Unterstützungsbedarf. Der VSP ist heute in den Landkreisen Reutlingen, Tübingen, Esslingen, Sigmaringen sowie im Zollernalbkreis und im nördlichen Alb-Donau-Kreis präsent. Der Vereinssitz und die Geschäftsstelle sind in Reutlingen.

Spielfernglas aus Pappe basteln



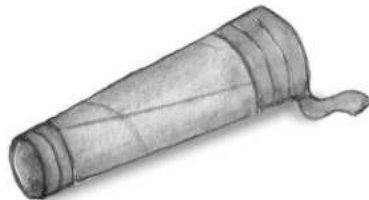
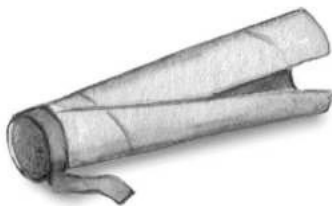
Das brauchst du:

- zwei leere Küchenrollen
- etwas Wolle
- Klebstoff
- dickes Klebeband
- Schere



So geht es:

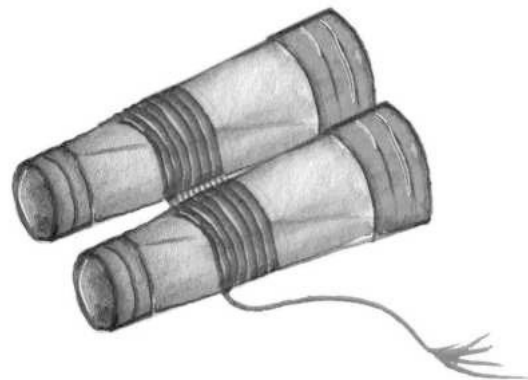
1. Schneide beide Küchenrollen längs auf und kürze sie auf ungefähr 15 Zentimeter.



2. Klebe sie mithilfe des Klebebands an einem Ende so zusammen, dass dieses etwas schmäler ist als das andere. Schneide die breiten Enden so ab, dass sie gerade sind, und umwickel sie ebenfalls mit Klebeband.



3. Befestige die beiden Rollen mit Klebstoff an den breiten Enden miteinander.



4. Wickle nun die Wolle etwa sieben Zentimeter breit um die Mitte der beiden Rollen – so kannst du es später besser halten. Außerdem kannst du die Rollen auf diese Weise noch mal miteinander verbinden.

Wenn du möchtest, kannst du dir aus der Wolle noch einen Trageriemen flechten, an dem du dir dein Fernglas um den Hals hängen kannst.



Waibel & Sohn GmbH / Max-Eyth-Str. 6 / 72505 Krauchenwies

07576/962115 www.waibel-natursteine.de

**Individuelle Grabsteine
gestaltet aus Meisterhand**

Frühlings-
aktion

**Grabsteine aus dem Lager
– jetzt rabattiert!**



Immobilien

- ✓ Bewertung
- ✓ Verkauf
- ✓ Vermietung

Wolfgang Sodenkamp

Diplom-Sachverständiger (DIA)
Immobilienbewertung
zertifiziert nach DIN EN 15733
für Maklerdienstleistungen

07576/960577

www.wolfgang-sodenkamp.de



In schweren Stunden ist es gut einen verlässlichen Partner zu haben

Roth
BESTATTUNGEN

Wir erledigen
für Sie alle Formalitäten und Behördengänge
und sind rund um die Uhr vor Ort erreichbar.

Bestattungsunternehmen

Gerd Roth

Ostrach

Altshauserstr. 28

Tel 07585 934230

Krauchenwies

Hauptstraße 22

Tel 07576 9609693

SICHER ENTSCHIEDEN BEI ENERGIE & SANIERUNG



Wir finden passende und
zukunftsichere
Energielösungen für Ihr
Gebäude.

Für private und gewerbliche Kunden.

Unsere Leistungen



Sanierungsfahrplan

Der Plan für Ihr Gebäude. Klar und umsetzbar.



Förder-Service Heizungstausch

Förderung optimal nutzen. Sicher beantragen.

KOSTENFREIES ERSTGESPRÄCH Jetzt Termin vereinbaren



ENERGIEBERATUNG

WOHNEN | GEWERBE | INDUSTRIE

0151 - 505 838 76

www.lead2green.com



**Immer in
Ihrer Nähe**

**Taxi-Service
Strobel**

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
 - Krankentransporte • Bestattungsfahrten
 - Flughafenzubringer
- Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.



NEU!



kalkulator.primo-stockach.de

PRIMO
Verlag | Druck | Service

ANZEIGE SELBER GESTALTEN?

Schritt für Schritt Familien-, Trauer-
und Kleinanzeigen selber gestalten.
Einfach direkt online und ohne Vorwissen
mit dem neuen, praktischen Gestaltungstool.

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG



Glas Terrassenüberdachung

Mehr Licht. Mehr Schutz. Mehr Terrasse.
Glasüberdachungen von Kern – maßgefertigt,
stabil und vielseitig erweiterbar.

Standort Hohentengen | Tel. 07572 76779-0
Flurstraße 16 | 88367 Hohentengen

Standort Überlingen | Tel. 07551 4692
Rengoldshauser Straße 17 | 88662 Überlingen



Unser **Garagenteam** sucht **Verstärkung** (m/w/d)



- **TECHNISCHER VERTRIEBSINNENDIENST** (M/W/D)
- **LKW-FAHRER** (M/W/D)
- **MONTEUR TORE / TÜREN / FENSTER** (M/W/D)
- **STUCKATEUR** (M/W/D)
- **DACHDECKER** (M/W/D) im Garagenwerk in Krauchenwies



Nähere Infos und weitere interessante Stellenangebote auf www.steidle.de.

WWW.STEIDLE.DE

AUF DER SUCHE NACH EINEM ZAHNARZT IN SIGMARINGEN?



Bei uns erwartet Sie moderne Zahnmedizin, persönliche Betreuung und eine angenehme Praxisatmosphäre. Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen und beraten Sie verständlich und individuell.

**AKTUELL KÖNNEN WIR NEUE PATIENTINNEN
UND PATIENTEN AUFNEHMEN.**

Terminvereinbarung und Infos:

Mo – Fr 8:30 – 12:30 Uhr

Mo – Do 13:30 – 16:30 Uhr

TELEFON 07571 13206

www.oswald.dental



Kreisverband
Sigmaringen e.V.

**Fördermitgliedschaft beim DRK.
Geht ganz einfach - bewirkt viel.**



Werden Sie Fördermitglied!

In Krauchenwies und Umgebung werben in den nächsten Tagen Mitarbeiter*innen für eine Fördermitgliedschaft. Sie sind in unserem Auftrag unterwegs und können sich ausweisen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
DRK Kreisverband Sigmaringen e.V.
DRK Bereitschaft Krauchenwies



IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch
den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

Medientechnologie Druck/ Offsetdrucker (m/w/d)

Vollzeit (38 Std./Woche) |
Start: ab sofort oder nach Absprache



Die Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG ist ein zukunftsorientiertes Medien- und Dienstleistungsunternehmen im Süden Baden-Württembergs. Als Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter gehören wir zu den Top-Adressen in der Region. Für über **197 Kommunen und Verwaltungen** produzieren wir Woche für Woche das **Heimatblatt** – ein Stück Zuhause für tausende Leserinnen und Leser.

IHRE AUFGABEN

- Bedienung und Überwachung unserer Rollen- und Bogenoffsetmaschinen
- Einrichten, Rüsten und Justieren der Maschinen für den jeweiligen Auftrag
- Sicherstellung der Druckqualität und Kontrolle der laufenden Produktion
- Eigenverantwortliche Qualitätskontrolle während des gesamten Produktionsprozesses
- Verantwortungsvoller Umgang mit Materialien und Ressourcen
- Flexibler Einsatz auch in anderen Bereichen, etwa in der Weiterverarbeitung oder im Versand, um das Team bei Bedarf zu unterstützen
- Wartung und Pflege der Maschinen
- Zusammenarbeit mit der Druckvorstufe und Weiterverarbeitung

IHR PROFIL

- Abgeschlossene Ausbildung als Medientechnologie Druck (m/w/d) oder Offsetdrucker (m/w/d)
- Erfahrung im Rollenoffset und/oder Bogenoffset wünschenswert
- Auch engagierte Quereinsteiger mit technischem Verständnis sind herzlich willkommen
- Technisches Verständnis und Qualitätsbewusstsein
- Teamfähigkeit und Bereitschaft, auch abteilungsübergreifend mit anzupacken
- Selbstständige, sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise

WIR BIETEN IHNEN

- Eine abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeit
- Leistungsgerechte Vergütung
- Betriebliche Altersversorgung
- Arbeitskleidung mit Wäscheservice
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Moderner und sicherer Arbeitsplatz
- Kostenloser Kaffee und Wasser
- Kostenlose Parkplätze direkt am Haus
- Flache Hierarchie und ein kollegiales Miteinander in unserem familiengeführten Unternehmen

INTERESSE GEWECKT?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung an: **stellenangebote@primo-stockach.de**

Wir suchen für unseren Kunden in Pfullendorf

Feldtestfahrer Land- und Baumaschinen (m/w/d) mit LKW-Führerschein auf Minijob-Basis

Deine Aufgaben

- Durchführung von Probefahrten mit neu entwickelten Rad- und Teeladern
- Abwicklung von Testszenarien, Zusammenarbeit mit Entwicklungsteam
- Servicetätigkeit während Dauererprobung (Schmierung und Wartung)
- Zerlege- und Verschrottungsarbeiten

Dein Profil

- PC-Kenntnisse
- Hohe Flexibilität und Bereitschaft zu Nacht- und Wochenendarbeit
- Idealerweise Praxiserfahrung als Baggerfahrer oder Maschinenführer
- Handwerkliches Geschick
- Zuverlässigkeit, Problemlösungskompetenz, Teamfähigkeit



Interessiert? Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Finde den Job, der am besten zu dir passt auf personaplan.de

PersonaPlan GmbH • Owinger Straße 2 • ☎ 07551/947999-0 • ueberlingen@personaplan.de

**Wo du bist,
ist Blättle!**

**Warten musst du
nur auf den Bus.
Nicht aufs Blättle.**

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

WIR FEIERN UNSEREN NEUEN ZIRKUS & KULTURORT!

17. 07. 18. 07. 19. 07.

Eintritt frei!

ZIRKUS & KULTURTAGE

Gottesdienst mit Pfarrer Schmid
Konzert mit Lina Bó
Nazarelli Sommershow
Festabend mit Carlas Saxaffair
Frühstückskonzert mit Pianist Tom Mayer
Nazarelli Mini-Manege Sommershow
Familienkonzert mit Hier Kommt Nina

Infos & Tickets

FÜR DIE GANZE FAMILIE!

Zirkuszelt Haus Nazareth
Brunnenbergstr. 34 in Sigmaringen

Küchen sind unsere Leidenschaft!

KWB KÜCHEN



TAG DER OFFENEN TÜR

SO, 5. Juli 2026 von 13 - 17 Uhr

(keine Beratung, kein Verkauf)

RIEDLINGEN Gammertinger Str. 25/1
07371 909050
riedlingen@kwb-kuechen.de

BAD SAULGAU Paradiesstr. 27
07581 2276
badsaulgau@kwb-kuechen.de



Wir suchen im Raum Krauchenwies

Ein **Wohnhaus oder Wohn- und Geschäftshaus** mit Garagen, kleinem Nebengebäude oder Werkstatt. Junger Malermeister möchte in die Selbstständigkeit starten.

Ihr kompetenter Ansprechpartner

bei Wertermittlung, Verkauf und alle Immobilienfragen

Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de

OTT Bestattungen

seit 1969 in Sigmaringen

Bestattungen auf allen Friedhöfen

Individuelle Beratung | Bestattungsvorsorge

Liebfrauenweg 1 • Sigmaringen • ☎ 07571/14058

Wir suchen schnellstmöglichst eine/n



Verwaltungsfachangestellte/n (m/w/d)

für das Bürgerbüro in Vollzeit, unbefristet



Ihre Tätigkeiten bei uns:

Selbstständige Sachbearbeitung im Einwohnermelde-, Pass- und Gewerbeamt, Bearbeitung von Asyl- und Sozialangelegenheiten, Mitarbeit bei Wahlen sowie Unterstützung des Haupt- und Ordnungsamts. Außerdem Tätigkeiten eines Standesbeamten und die Übernahme der Ausbildungsleitung möglich.

Das bringen Sie mit:

Eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare Qualifikation, Freude am Umgang mit Menschen sowie eine selbstständige, zuverlässige und teamorientierte Arbeitsweise. Gute MS-Office-Kenntnisse, idealerweise ergänzt durch Erfahrung mit KM-EWO, runden Ihr Profil ab.

Das erwartet Sie:

Ein engagiertes Team, eine unbefristete Anstellung, Vergütung nach TVöD-VKA, flexible Gleitzeit, JobRad, Mensa-Angebot sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Können wir mit Ihnen rechnen? Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.krauchenwies.de > Einwohner > Stellenausschreibungen.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Mahlenbrei unter 07576/972-13 gerne zur Verfügung.

Ihr direkter Weg
zum Stellenportal:

